

DEUS[®] V6



DE

MADE IN FRANCE

OEA0BB

Bedienungsanleitung



| | |
|--|---|
| TECHNISCHE VORSTELLUNG — Seite 02 | |
| TEILELISTE - MONTAGE — Seite 03 | KABELLOSER KOPFHÖRER |
| | Menu — Seite 25 |
| | Diskrimination-Sensitivität-Boden |
| | Frequenz - Töne-Lautstärke-Spule |
| USE | Spule einlernen — Seite 26 |
| Fernbedienung — Seite 05 | Spule löschen — Seite 26 |
| Werksprogramme, Beschreibung — Seite 06 | Werksprogramme — Seite 27 |
| Einführung — Seite 07 | Programme speichern und löschen — Seite 27 |
| | Demontage Kopfhörer — Seite 27 |
| MENU | PINPOINTER einlernen und entfernen — Seite 27 |
| Diskrimination — Seite 08 | |
| Diskrimination IAR (Gold Feld) — Seite 09 | ENERGIE - BATTERIEN |
| Sensitivität — Seite 09 | Batteriekontrolle — Seite 28 |
| Frequenz — Seite 09 | Batteriekapazitäten — Seite 28 |
| Eisenlautstärke — Seite 10 | Ladezeit / Laden — Seite 28 |
| Reaktivität (Reaktion) — Seite 10 | Laden — Seite 29 |
| Audio Ausgabe — Seite 12 | Haltbarkeit Batterie — Seite 29 |
| Notch (Kerbfilter) — Seite 12 | Austausch Batterie — Seite 30 |
| | Hinweise — Seite 30 |
| BODENABGLEICH | |
| Allgemein — Seite 12 | EXPERT |
| Manuell — Seite 13 | Multi-Töne — Seite 31 |
| Pumpen — Seite 14 | Pitch — Seite 31 |
| Prog.10 Gold Feld — Seite 14 | Voll Ton — Seite 31 |
| Tracking (Schwenken) — Seite 15 | Multi-Töne, Tonschwellen, Töne — Seite 32 |
| Strand — Seite 15 | TX Power (Sendeleistung) — Seite 32 |
| | Audio Overload — Seite 33 |
| NON-MOTION — Seite 16 | Frequenzweiche — Seite 33 |
| | Silencer — Seite 34 |
| OPTIONALES | Multi-Notch — Seite 34 |
| Pinpointer — Seite 17 | Notch Boden / Boden Sens — Seite 35 |
| Fernbedienung Programme — Seite 19 | PRAKTISCHE INFORMATIONEN — Seite 35 |
| Spulen — Seite 19 | HINWEISE ZUM EINSATZ — Seite 37 |
| Neue Spule einlernen — Seite 20 | PROBLEMLÖSUNGEN — Seite 38 |
| Spule löschen — Seite 20 | TECHNISCHE DATEN — Seite 39 |
| Konfiguration — Seite 21 | ZUBEHÖR — Seite 40 |
| Lautsprecher - Licht - Kontrast — Seite 21 | ERSATZTEILE — Seite 41 |
| Uhr einstellen - Profile — Seite 21 | WERKSPROGRAMME — Seite 42 |
| ID Norm — Seite 22 | IHRE EINSTELLUNGEN — Seite 44 |
| Smartphone app - GO TERRAIN — Seite 23 | EMPFEHLUNGEN / RECHTLICHES — Seite 46 |
| Update — Seite 23 | KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN — Seite 46 |
| | GARANTIE - LUFTRANSPORT — Seite 48 |

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF DES XP METALLDETEKTORS UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE BEI DER FORSCHUNG UND ERFORSCHUNG!

Sie haben sich für einen High-Tech Detektor entschieden der für außergewöhnliche Leistungen in der Metalldetektion entwickelt wurde. Wir möchten uns für Ihren Kauf und das entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen bedanken.

TECHNISCHE VORSTELLUNG

Der Dēus besteht im Wesentlichen aus drei Elementen die miteinander über Digitalfunk in Verbindung stehen. In dieser neuen Konzeption arbeiten Suchspule, Kopfhörer und Fernsteuerung jeweils mit eigener Energieversorgung. Grundlage dafür sind drei Polymer Hochleistungs-Lithium-Akkus.

In der Dēus Empfangsspule ist eine Miniatur - Digitalschaltung integriert die geortete Signale direkt "vor Ort" digitalisiert und analysiert. Dadurch wird die Qualität der Signalverarbeitung, verglichen mit verkabelten Spulen, erheblich verbessert! Die Signale werden in Echtzeit via Digitalfunk an die Fernsteuerung und den Kopfhörer übertragen.

Die Integration führender Technologien in das Dēus System haben es uns ermöglicht, einen leistungsfähigen, schnellen, leichten, kompakten und völlig kontrollierbaren digitalen Detektor produzieren zu können. Der Dēus bietet dem Einsteiger und dem erfahrenem Anwender ein flexibles Konzept.

Voreingestellte Werksprogramme ermöglichen allen Anwendern sofort mit der Detektion zu starten.

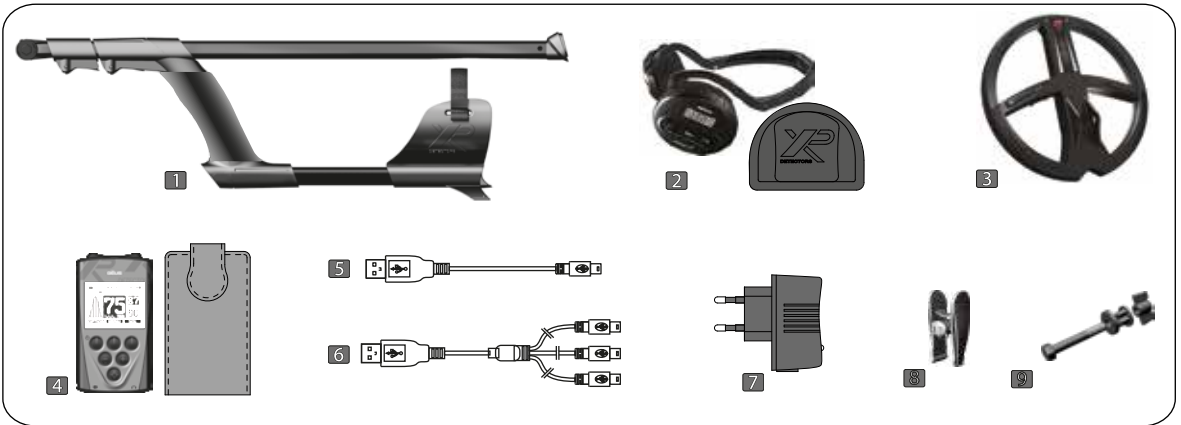
Erfahrene Sucher haben eine Vielzahl von zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten über das intuitiv zu bedienende Interface. Die Fernsteuerung funktioniert als Schnittstelle, sie ermöglicht die vielen Funktionen des Dēus exakt und einfach zu steuern und kann mittels der USB-Buchse Programm-Updates über das Internet empfangen. Die Fernsteuerung kann mit einer Steuerbox eines herkömmlichen Detektors verglichen werden, - ist nur viel innovativer!

Falls keine Fernbedienung im Einsatz ist, können über den Kopfhörer alle nötigen Einstellungen getätigt werden. Mit dem Kopfhörer läßt sich der Deus EIN und AUS schalten, die wesentlichen Grundeinstellungen verändern wie Sensitivität, Diskrimination, Bodenabgleich, Toneinstellungen, Frequenzen (von 4 bis 80 kHz abhängig von der verwendeten Spule), Lautstärke u.v.m. und auch die Werksprogramme oder die Programme die vorher mit der Fernbedienung konfiguriert wurden nutzen!

Die Suchleistung ist mit oder ohne Einsatz der Fernbedienung in den Werksprogrammen identisch!

Das neue ultraleichte und patentierte XP S-Teleskopgestänge ist in wenigen Sekunden auf- und abgebaut. Es lässt sich schnell der Körpergröße anpassen und schwenkt sich ganz hervorragend. Ein ergonomisch geformter Gummihandgriff liegt bequem und sicher in der Hand und lässt sich unter dem Wasserhahn reinigen.

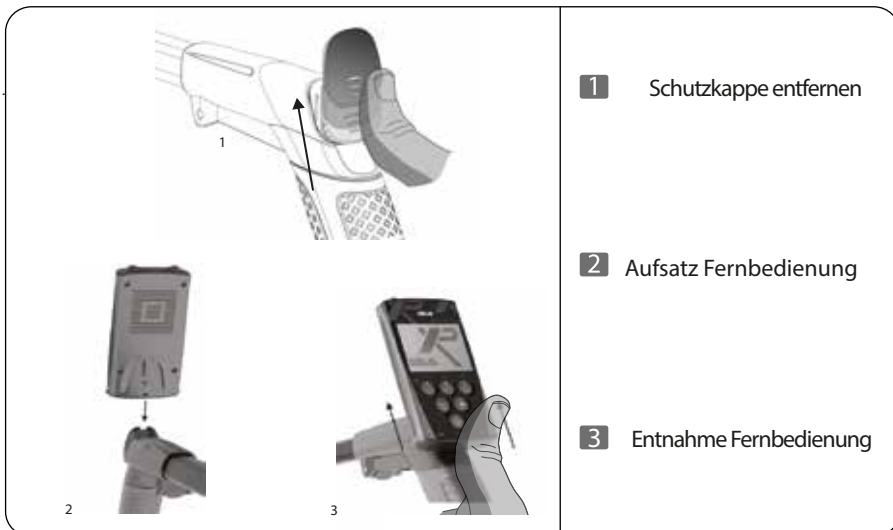
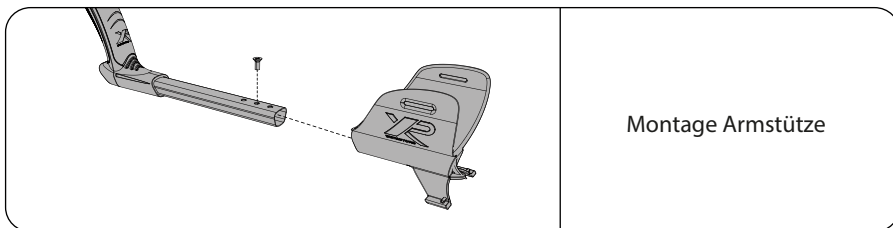
So, nun sind Sie fertig für ein neues Abenteuer!



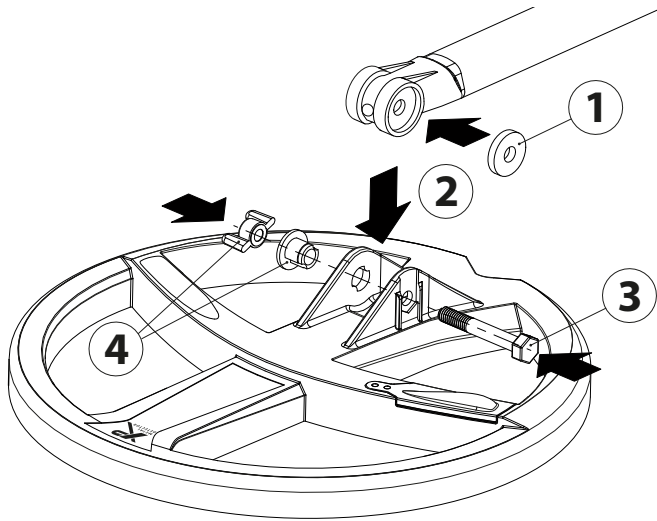
Im Lieferumfang des Dēus sind (abhängig von der Version) die aufgeführten Teile enthalten:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Ein vormontiertes Teleskopgestänge je nach gekaufter Version 2 Ein Funkkopfhörer in Schutzbox / Tasche je nach gekaufter Version 3 Eine Suchspule mit Spulenschutz 4 Eine Interface (Fernbedienung) in Schutztasche | <ul style="list-style-type: none"> 5 Ein Update-Kabel: USB mit Mini-B Stecker (nur bei Version mit Fernbedienung) 6 Ein USB Ladekabel: USB mit drei Mini-B Stecker 7 Ein Netzlader (nur bei Version mit Fernbedienung) 8 Eine Ladeklammer zum Laden der Suchspule 9 Ein Befestigungsset |
|--|---|

MONTAGE

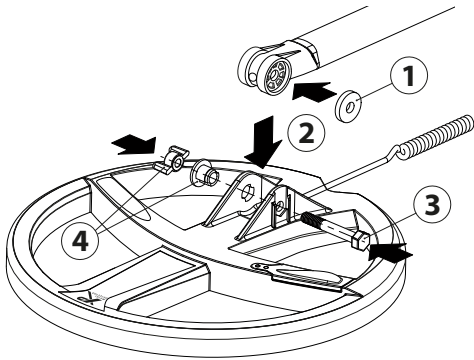


SPULE

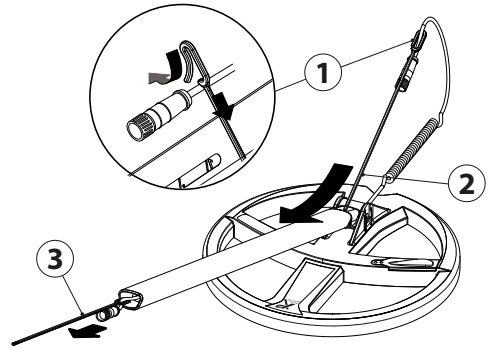


HF SPULE

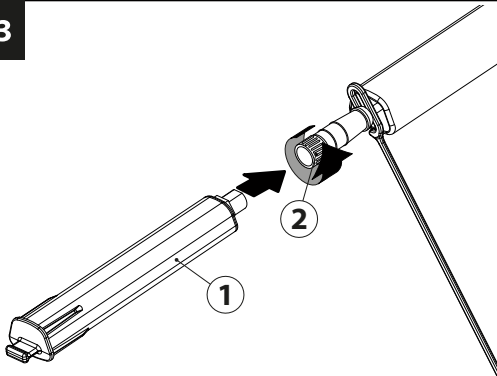
01



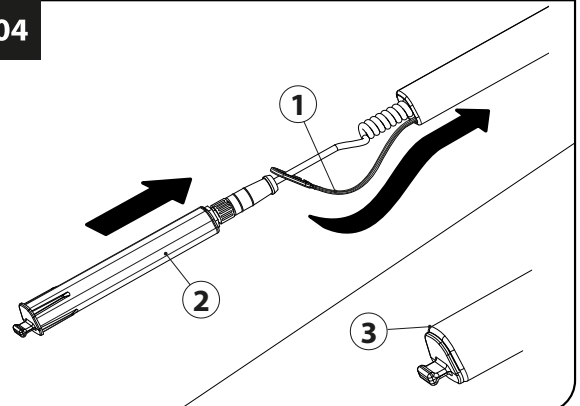
02

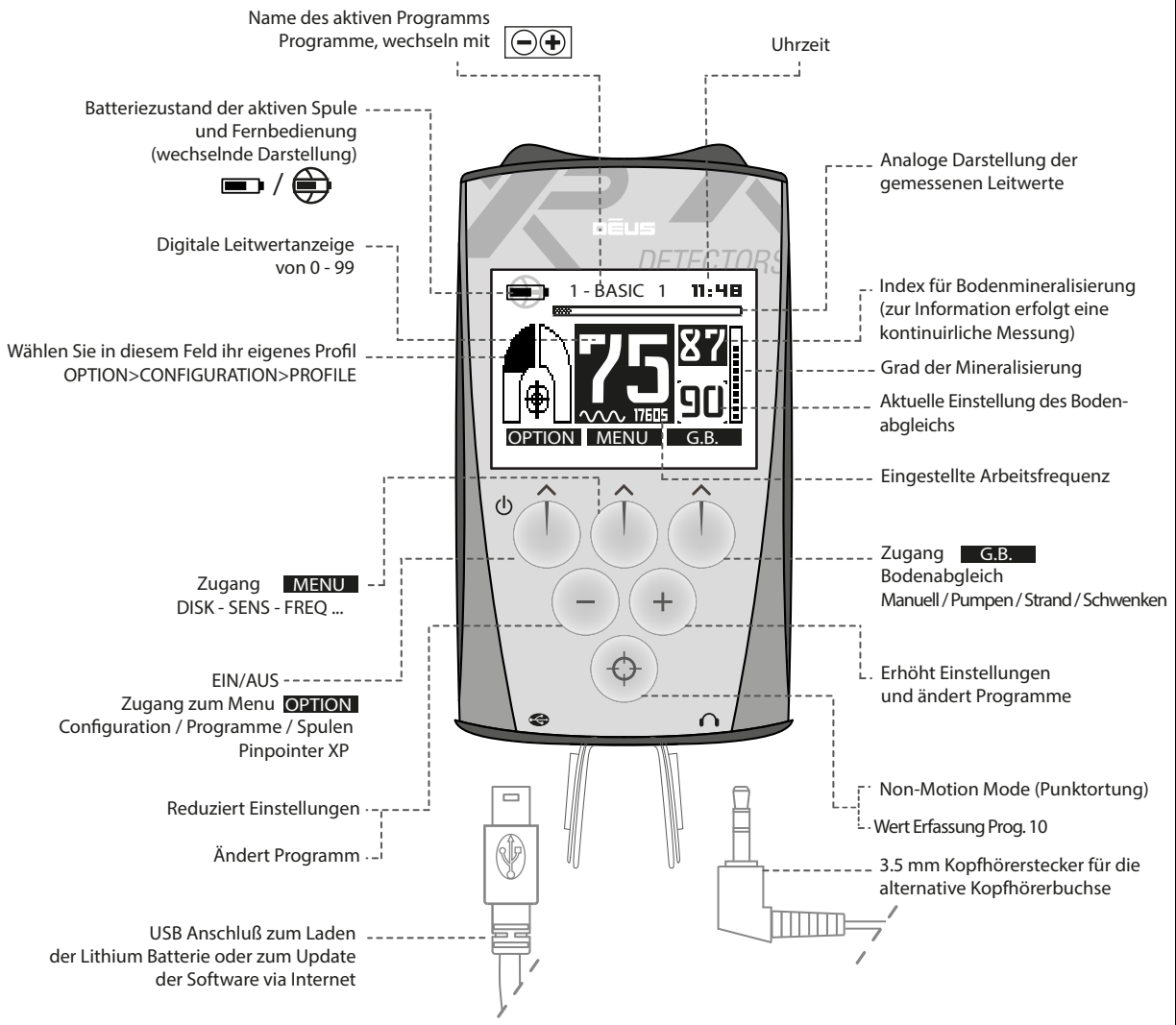


03

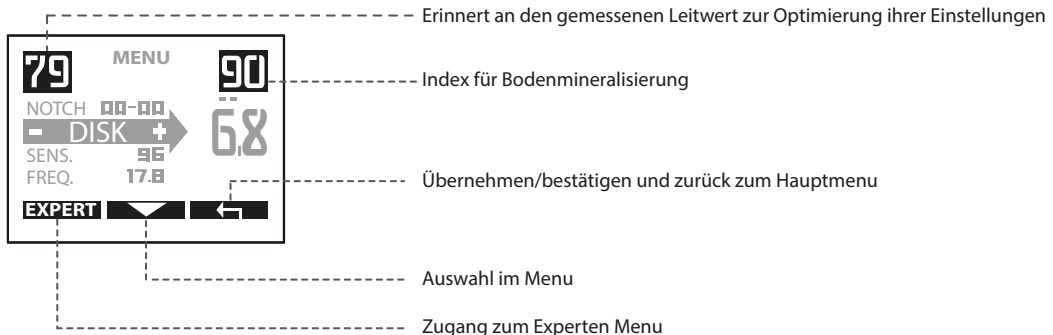



04






Beispiele einer sekundären Seite



- | | | |
|----------------|-------|--|
| 1 - BASIC | ----- | Basisprogramm. |
| 2 - GM POWER | ----- | Ähnliche Einstellungen wie Goldmaxx Power, leistungsstark, schnell. |
| 3 - DEUS FAST | ----- | Sehr gute Separierung kleiner Targets auf Böden die stark mit Eisen kontaminiert sind und auf hoch mineralisierten Böden. |
| 4 - PITCH | ----- | Signalgebung die in Frequenz und Lautstärke entsprechend der Stärke des Signals variiert. |
| 5 - G-MAXX | ----- | Mittlere Reaktionsgeschwindigkeit, gut geeignet für die Ortung größerer Targets und für Targets mit hohen Leitwerten. |
| 6 - TIEF | ----- | Tiefensuche für die Ortung großer und tief liegender Targets mit moderater Diskrimination. |
| 7 - WET BEACH | ----- | Strandsuche auf nassem Sand. Bodenabgleich Manuell oder Pumpen. |
| 8 - DRY BEACH | ----- | Strandsuche auf trockenem Sand. |
| 9 - HOT | ----- | HOT, ein gutes "Allround" Program, basierend auf Voll Ton Audio Mode mit einer sehr geringen Disk Einstellung. Hot ist ein interaktives Programm das exzellente Target Informationen bietet. |
| 10 - GOLD FELD | ----- | GOLD FELD ist eine Detektions-Methode die speziell für die Detektion von Nuggets auf hoch mineralisierten Böden geeignet ist, also für Böden wie sie häufig auf Nugget Fundstellen anzutreffen sind. In diesen Bodenverhältnissen können Nuggets als Bodenmineralisierung oder Eisen erkannt werden, besonders dann, wenn diese Objekte tiefer liegen. Um bei diesen schwierigen Ortungsbedingungen exakter und tiefer in den Böden detektieren zu können, nutzt "Gold Feld" den "Alle Metalle Mode" der Teile des Bodens akzeptiert. Anstelle der pauschalen Unterdrückung aller Bodenwerte auf einen vordefinierten Wert wird nur der tatsächlich vorhandene Bodenwert unterdrückt, was eine präzisere Ortung auf diesem Boden möglich macht. Um den exakten Bodenwert einzustellen, drücken Sie im Programm Gold Feld einfach  . Der Bodenwert kann dann mit zweimaligen Pumpen der Suchspule ganz einfach und entsprechend übernommen werden. |

In diesem Programm sind einige Einstellungen nicht aktiv oder werden durch andere spezifische Einstellungen ersetzt, wie z.B. :

- die IAR Diskrimination (Iron Amplitude Rejection): Ein Eisen Disk-Wert von 0-5 kann aktiviert werden um die größeren oberflächlich liegenden Objekte - i.d.R. Eisenteile - zu diskriminieren. Tiefer liegende Objekte werden detektiert, um sicher zu stellen, dass diese nicht aus Versehen diskriminiert werden.

- eine sofortige Erfassung des Bodenwertes (Grab) erfolgt einfach durch drücken von  (die Spule ist dabei über dem Boden zu pumpen).

Note :

Die Leitwertanzeige wird gehalten und Sie können im All Metal Mode mit optischer Unterscheidung suchen (gilt nur für flache Signale).

Nach dem Aufladen des Detektors (Seite 29)

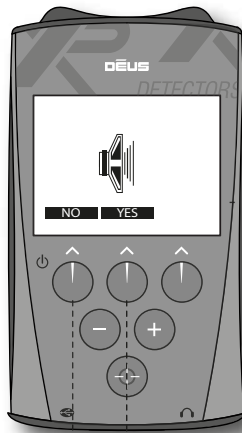
1



Fernsteuerung einschalten

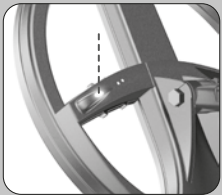
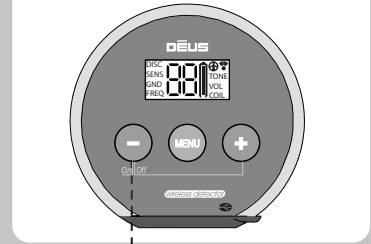
Beim Einschaltvorgang darf sich kein Metall in der Nähe der Suchspule befinden.

2



Auswählen ob Betrieb mit Kopfhörer einschalten oder ohne Lautsprecher

3



Die LED der Spule blinkt nach dem Einschalten 20 x fortlaufend und signalisiert den Einschaltvorgang und die Kalibrierung.

Wurde der Einschaltvorgang mit Kalibrierung abgeschlossen ist die Suchspule betriebsbereit und die LED blinkt jede Sekunde.

Beginnen Sie mit am besten mit **1 - BASIC** dem Werksprogramm für allgemeine Anwendungen.

Wenn Sie ein anderes der 10 Werksprogramme testen möchten, können Sie dieses einfach

durch -/+ scrollen auswählen



Ausschalten des Däus

1 Den EIN-/Ausschaltkopf der Fern-



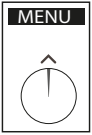
steuerung für 2 Sekunden gedrückt halten.

2 Linken und Rechten Druckknopf



am Kopfhörer drücken und halten.

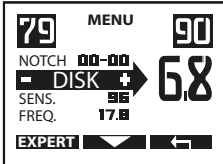
Note : Schalten Sie den Däus nicht an während sich die Suchspule nahe an Metallen befindet, z.B. innerhalb eines Autos oder eingeklappt auf dem zusammengeschobenen S-Teleskop-Gestänge, dies könnte zu einem abnormalen Ortungsverhalten führen. Sollte dies einmal passieren, schalten Sie den Däus aus, und erst wieder an, wenn sich die Suchspule fern von Metallen befindet. Allerdings können die einzelnen Komponenten des Däus hierdurch nicht beschädigt werden.



Konfiguration der Grundeinstellungen.

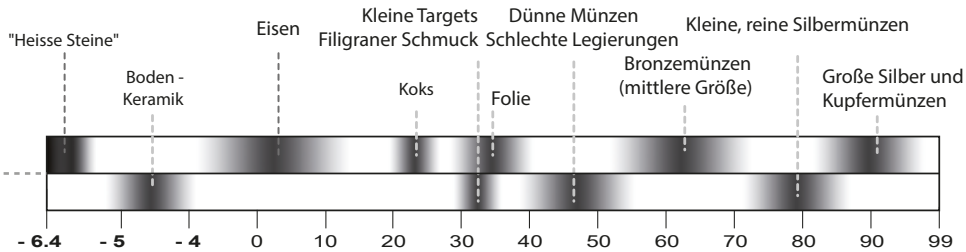
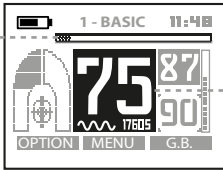
- 1 Drücken Sie **MENU**
- 2 Menu scrollen durch drücken von

DISKRIMINATION



- 1 Einstellen der Diskrimination (von -6.4 bis 99) mit
- 2 Zurück zum Hautmenu.

Diskrimination ermöglicht das Filtern von unerwünschten Metallen unterhalb eines von Ihnen eingestellten Leitwertes. Die Leitwertskala von (0-99 / siehe unten) hilft Ihnen die Diskriminations-Einstellungen zu verstehen und in Verbindung mit den Leitwertziffern auf der Fernbedienung im Hauptmenu besser zu unterscheiden.



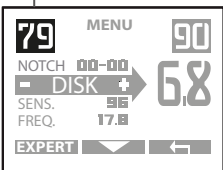
Die Erhöhung der Diskriminationsstufe ermöglicht es Ihnen fast stufenlos jedes Signal, das unterhalb des eingestellten Wertes liegt, auszufiltern. Ein Beispiel, wenn Sie den Disk auf 10 stellen, werden Sie Eisenteile mit Leitwerten von 0-10 unterdrücken. Wenn Sie Disk auf 40 stellen werden Sie außerdem Teile von Aluminium-Folie ausblenden dessen Leitwert weniger als 40 beträgt. Wünschen Sie Metalle mit hohen Leitwerten wie z.B. Ziehlaschen von Aluminium Getränkedosen oder Patronenhülsen von Jagdmunition (Leitwerte ca. 60-75), zu filtern, sollten Sie sich bewusst machen, dass Sie ggf. auch gute Signale wie z.B. feine Goldmünzen nicht orten können. Wenn viel Müll mit hohen Leitwerten die Suche erschwert und Sie diese Objekte ausfiltern möchten, ist es sinnvoller den Notch-Filter (Kerbfiler) einzusetzen als die Diskrimination zu hoch einzustellen. Wenn Sie mit sehr geringen Disk-Einstellungen z.B. zwischen 5 - 10 suchen können Sie zwei alternative Methoden der Objektanalyse nutzen:

- 1 / Visuell mit Hilfe der digitalen Leitwertanzeige.
 - 2 / Via Multi-Ton mit entsprechend voreingestelltem Multi-Ton Mode.
- In beiden Fällen liegt die Entscheidung zu graben oder nicht bei Ihnen.

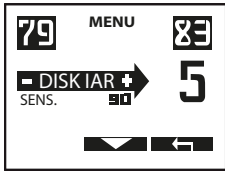
Note : Abhängig von der gewählten Arbeitsfrequenz wird die Leitwertfähigkeit der georteten Objekte ggf. unterschiedlich dargestellt. Die Leitwertanzeige könnte ggf. je nach Arbeitsfrequenz etwas variieren.

Note : Der Bereich 0 bis 10 diskriminiert Eisen. Für eine größere Präzision in diesem Bereich ist eine Stelle hinter dem Komma (von -6.4 bis 9.9).

Note : In einigen Menus, beispielsweise im Disk-Menu, wird oben links im Display der Leitwert der letzten Ortung dargestellt. Diese Anzeige hilft Ihnen die richtige Diskriminationsstufe zu wählen.



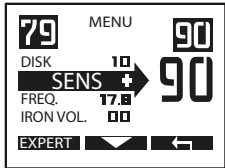
DISKRIMINATION IAR (programm GOLD FELD)



Das Programm Nr.10 GOLD FELD nutzt eine andere Methode der Diskrimination, die IAR Methode (Iron Amplitude Rejection): Die Disk Einstellung erfolgt im Bereich 0 bis 5. Diese findet ihre Anwendung nur auf Eisen-Objekte die stärkere Signale produzieren - typisch dafür sind oberflächlich liegende Eisenteile. Tiefer liegende gute Objekte die nahe an Eisenleitwerten und in mineralisierten Böden liegen werden geortet und nicht fehlerhaft unterdrückt. Ein höherer Disk ermöglicht es dem Detektor tiefer liegendes Eisen auszublenden.

Tiefer liegende Gold Nuggets generieren ein ähnliches Signal wie Eisen, geringe Disk Einstellung sind für deren Ortung also von großem Vorteil.

SENSITIVITÄT



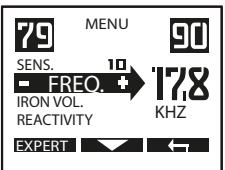
1 Einstellen der Sensitivität (von 0 - 99) mit

2 Zurück zum Hauptmenu

"Die Sensitivität bestimmt die Suchleistung des Detektors" wird häufig vereinfacht ausgedrückt. Wie die Bezeichnung vermuten lässt, bestimmt die Sensitivität die Empfindlichkeit des Detektors. Sie reagiert auf Signale der Empfängerspule und mit einer Erhöhung der Sensitivität werden Objekte in der Regel auch in größerer Entfernung zur Spule geortet. Sie hat aber keinen Einfluss auf das ausgestrahlte Detektionsfeld! Es ist notwendig die Sensitivität zu reduzieren, wenn z.B. Elektrozaune, Stromleitungen etc. den Detektor stören.

Testen Sie Ihren Däus nicht innerhalb von Gebäuden. Elektromagnetische Felder und Metallarmierungen können erhebliche Störquellen darstellen und die Detektion unmöglich machen.

FREQUENZ



1 Einstellen der Frequenzen mit

2 Zurück zum Hauptmenu

Der Däus bietet Ihnen die Auswahl verschiedener Detektions-Frequenzen von 4 bis 80 kHz abhängig von der gewählten Suchspule. Die Frequenzen ermöglichen Ihnen sich den unterschiedlichen Charakteristiken des Bodens sowie der gewünschten Targets anzupassen.

Hier eine Liste von Metallobjekten / Targets in Abhängigkeit der verschiedenen Arbeitsfrequenzen:

| | |
|---------------|---|
| 4 kHz | Grosse Eisen- und Buntmetalle. Münzen mit verschiedenen Leitwerten und Größen. Militaria. Alle weiteren mittelgroßen und kleinen Targets in nicht mineralisierten und wenig mit Eisen kontaminierten Böden. |
| 8 kHz | Basisprogramm. Münzen und große Targets, Militaria. Kleine u. mittelgroße Targets in gering mineralisierten Böden. |
| 12 bis 15 kHz | Basisprogramm für kleine Münzen. Münzen in allen Größen in wenig bis stark mineralisierten Böden. |
| 18 bis 80 kHz | Kleine Münzen mit schlechten Legierungen und andere Legierungen (Gold, Silber, Kupfer etc.) und sehr feine Münzen oder Targets mit geringen Leitwerten wie z.B. Gold Nuggets, Ringe, dünne Metalle, Aluminium Folie. Diskriminiert Koks einfacher. Kann zu etwas unstabilerer Ortung auf nicht mineralisierten und feuchten Böden führen. |

EISEN - LAUTSTÄRKE



1 Einstellen der Eisen-Lautstärke (0 - 5) mit 

2 Zurück  zum Hauptmenu

Sie können die Lautstärke tiefer Töne (meistens Eisenortungen) individuell justieren. Abhängig von Umständen kann die Reduzierung der Eisenlautstärke zu mehr Aufmerksamkeit und besserer Wahrnehmung anderer Töne führen.

Andererseits, manche Anwender bevorzugen eine relativ hohe Eisen-Lautstärke, weil sie wissen, dass im Randbereich der Erfassung des Detektionsfeldes und auf magnetischen Böden auch "gute Ziele" (Bunt- und Edelmetalle) einen schwachen tiefen Ton erzeugen können.

- In Stellung 0 ist der tiefe Ton ausgeschaltet.

- In Stellung 5 entspricht die Lautstärke des tiefen Tonsignals den anderen Signaltönen.

Note : Wird die Diskrimination zu gering eingestellt, z.B. auf 0 oder 2, wird das meiste Eisen mit einem mittelhohen Ton detektiert, weil Sie in dieser Einstellung praktisch im Alle Metalle Bereich detektieren. In diesem Fall ist die Eisen-Lautstärke ohne große Bedeutung und Nutzen.

REAKTIVITÄT / REAKTION



1 Reaktionszeit einstellen von 0 - 5 mit 

2 Zurück  zum Hauptmenu

Die Reaktionszeit ist eine sehr wichtige Funktion! Sie bestimmt die Leistung eines Detektors in der Geschwindigkeit, Analyse und Metalltrennung. Ein stark mit Eisen kontaminierter Boden, hohe Mineralisierungen und Koks verringern die Bodenpenetration eines Detektors erheblich.

Die Fähigkeit des Detektors gering leitwertfähige Objekte nahe Eisen zu identifizieren nimmt mit langsamen Reaktionszeiten deutlich ab. Gute Objekte mit hohen Leitwerten können ebenfalls, wenn sie sehr nahe an Eisenteilen liegen, überdeckt werden, d.h. sie werden nicht geortet (Camouflage-Effekt). Unter diesen Konditionen ermöglicht der DĒus eine sehr hohe Reaktionsgeschwindigkeit mit dem positiven Effekt der Beschleunigung der Signalanalyse. Andererseits, wenn der Boden "sauber" ist, empfiehlt sich eine längere Reaktionszeit und langsames schwenken mit dem Ergebnis vollständiger Tiefenortungen auf große Objekte.

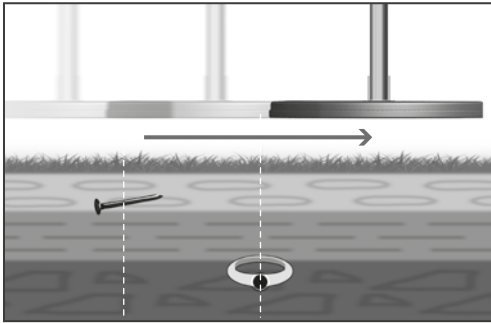
Anwender des XP Goldmaxx Power haben bereits einen positiven Eindruck der hohen Reaktionsgeschwindigkeit von XP Detektoren.

Und obwohl der DĒus ein besonders schneller Detektor ist, haben Sie jetzt sogar noch die Wahl die Reaktionsgeschwindigkeit selber zu wählen! Nehmen Sie zur Kenntnis, dass die meisten am Markt erhältlichen Detektoren mit einer gedachten Einstellung von 1 des DĒus vergleichbar sind. Die Gold Maxx Power Geschwindigkeit ist vergleichbar mit der Einstellung 2 beim DĒus.

Einstellungsempfehlungen der Reaktionszeiten:

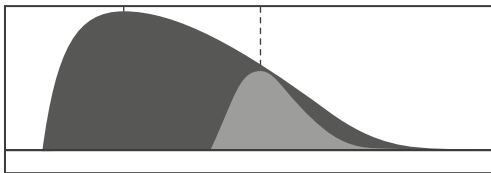
| | |
|-----|---|
| 0 | Große Objekte und Münzen in eisenfreien Böden. |
| 1 | Große Objekte und Münzen in gering mit Eisen kontaminierten Böden und als Grundeinstellung. |
| 2 | Grundeinstellung auf mineralisierten Böden mit Eisen. |
| 2.5 | Grundeinstellung auf stärker mineralisierten Böden mit Eisen. |
| 3 | Schwierige Böden mit Eisen, Hot Rocks etc. kontaminiert |
| 4/5 | Sehr schwierige Böden, stark kontaminiert mit Eisen und ot Rocks. |

REAKTIVITÄT / REAKTION ff...



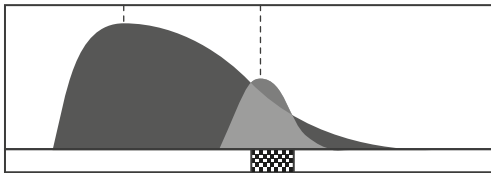
Beispiele

Die Spule wird in einem durchgehenden Schwenk, zuerst über ein Eisenobjekt dann über einen Fingerring geschwenkt.



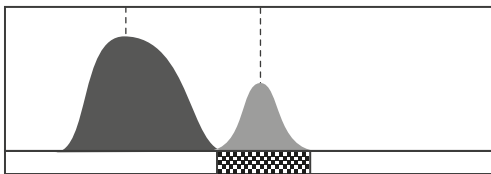
Bei niedriger Reaktionsgeschwindigkeit, und dementsprechend langer Signalauswertung, wird der Ring komplett überdeckt und nicht geortet.

Kein Signal



Bei einer mittelhohen Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit können Sie den Ring kurz aber mit schwachem Signal detektieren.

Kurzes Signal



Mit einer schnellen Reaktionsgeschwindigkeit können Sie den Ring eindeutig vom Eisen unterscheiden.

Klares Signal

REAKTIVITÄT

In reiner Leistung ausgedrückt, erzielen Sie die grössten Suchtiefen mit geringer Reaktionsgeschwindigkeit. Tatsächlich finden Sie jedoch mehr Objekte und orten tiefer auf normal und hoch mineralisierten Böden mit mittleren Reaktionszeiten.

Abhängig von der Geschwindigkeitseinstellung werden Sie feststellen, dass die Länge des Audiosignals variiert wenn Sie ein Objekt überschwenken:

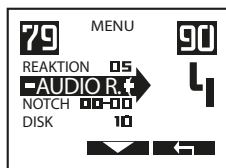
Geringe Reaktivität (0, 1) = langes Signal


Hohe Reaktivität (3, 4, 5) = kurzes Signal



Entsprechend unterscheidet sich auch proportional die Länge aller falschen Signale (z.B. Knistern von Eisen). Es ist sinnvoll die Reaktionsgeschwindigkeit nicht ständig zu ändern, damit sich Ihr Gehör an die verschiedenen Audio Signale gewöhnen kann und Sie entsprechend besser zwischen guten und schlechten Signalen unterscheiden können.

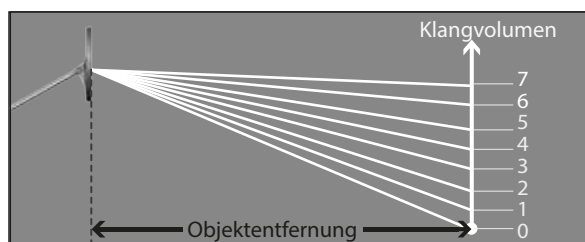
AUDIO RESPONSE



1 Audio Response einstellen von 0 bis 7 mit 

2 Zurück  zum Hauptmenu

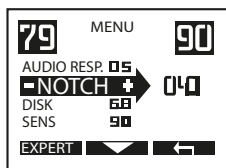
Audio Response ermöglicht das Klangvolumen der entfernten Objekte zu verstärken (Signalverstärkung). Es wird mit erhöhter Einstellung der Eindruck vermittelt, mehr Suchtiefe zu bekommen, die tatsächliche Tiefenleistung bleibt aber gleich, lediglich die Dynamik der Audio Kurve wird beeinflusst.



Note : Mit Verstärkung der schwachen Signale werden auch Fehlsignale verstärkt.

Note : Mit erhöhen des Audio Response (Klangvolumen) verringern Sie ihre Fähigkeiten der genauen Entfernungseinschätzung zum georteten Objekt, mittels des Audio Signals.

NOTCH



Mit dem Notch Filter (Kerbfiler) lassen sich von Ihnen bestimmte Leitwerte ausblenden. Im Vergleich mit dem normalen Diskriminator, der die Metalle von 0 an aufwärts ausfiltert, kann der Notchfilter Metalle, die innerhalb der Diskriminierungsskala (0-99) liegen, ausfiltern.

1 Wenn das nicht gewünschte Objekt einen Leitwert von 37 hat, wählen Sie mit



den Notch Wert 34 - 40 der dann ausgefiltert wird.

2 Zurück mit 

Note : Ein Notch Fenster beträgt jeweils 6 Punkte im Leitwertspektrum.

BODEN

Bei der Prospektion können unterschiedlich stark mineralisierte Böden die Leistung des Detektors ganz erheblich beeinflussen. Das können z.B. durch Eisenoxide magnetisch mineralisierte Böden oder einzelne "heisse Steine" sein, manchmal auch Magnetiten - es handelt sich hierbei um eine natürliche gegebene Mineralisation. Auch am Meer findet man abhängig vom Strand und Region magnetische Mineralisation (schwarzer Sand) oder alkalische Mineralisation (heller Sand) vor.

Wenn Sie ein geübter Sucher sind, wünschen Sie sich sicher, Ihre Sucheinheiten zu optimieren, um eine bessere Penetration in mineralisierte Böden zu erzielen.

In magnetischen Böden mit relativ gleichmäßiger Mineralisierung verbessert eine Einstellung die entsprechend dem Bodeneffekt angepasst ist die Eindringtiefe. Diese angepasste Einstellung beinhaltet die Anpassung Ihres Bodenausgleichswerts an den Durchschnittswert des Bodens. Der "Schwenken"- Bodenausgleich passt den Detektor automatisch dem Boden an. Beim "Pumpen" passiert das ebenfalls automatisch wenn die Spule über dem Boden "gepumpt wird".

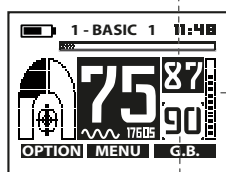
In Prog.10 "Gold Feld" ist es sehr wichtig den Deus ganz exakt mittels Pumpen der Spule dem Boden anzupassen.

Grundsätzliches

Da die Einstellung des Bodenabgleichs die meiste Erfahrung erfordert, empfehlen wir Ihnen, dieses Kapitel gut zu lesen und die verschiedenen Bodenabgleich-Modi sorgfältig zu verwenden, während Sie Ihre eigenen Bodenerfahrungen sammeln. Standardmäßig bleiben Sie im manuellen Modus auf Stufe 90 für Inland- oder auf trockenem Sand. Am nassen Strand reduzieren Sie das Niveau von 25 auf 27.

Note: Wenn der Boden nicht mineralisiert ist (siehe unter Balken: Mineralisierungsstärke), ist es nicht notwendig, die Bodenbalance auf ein anderes Niveau als 90 einzustellen.

Im Hauptmenu werden diese Werte teils dauerhaft dargestellt:

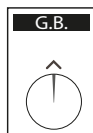


Index für Bodenmineralisierung (zur Information erfolgt eine konstante Messung - d.h. der aktuelle Boden wird angezeigt).

Mineralisierungsstärke. Je höher dargestellte Wert umso stärker ist die Bodenmineralisierung. Pumpen Sie die Spule mehrfach zur exakten Messung und Anzeige des Wertes. Bei geringer Anzeige besteht keine Notwendigkeit für weitere Einstellungen.

Tatsächliche Einstellung des Bodenabgleichs (Ihre aktuelle Einstellung des Bodenabgleich).

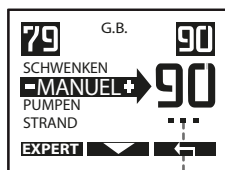
BODEN



1 GB drücken

Vier Modes der Boden Anpassung stehen zur Verfügung::
MANUELL - PUMPEN - SCHWENKEN (Tracking)- STRAND (EIN / AUS)

MANUELL MODE



1 Wähle Manuell mit

2 Justiere mit

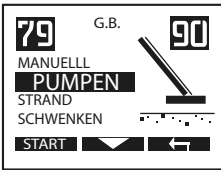
3 Zurück zum Hauptmenü

Sie können die Einstellung des Bodenabgleichs manuell, mit einem Wert von 60 bis 95 (Strand Aus Mode) oder von 0 bis 30 (Strand Ein Mode), einstellen.

Um die Feinjustierung zu vereinfachen hat jede Boden Anpassungsstufe von 60 bis 95 eigene Einheiten die als Punkte dargestellt werden. Beim Reduzieren des empfohlenen Wertes werden Sie ab 87 bereits Hot-Rocks detektieren und die Spule wird bei leichten Stößen an ihr Gehäuse Störsignale auslösen. Mit geringeren Einstellungen, ab 75/85, werden auch Tonscherben und der Boden als Medium selber geortet/angezeigt.

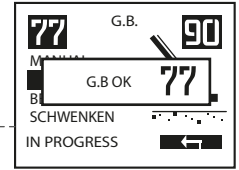
Note: Wenn Sie unerfahren mit verschiedenen Bodeneffekten sind ist es ratsam, den Bodenabgleichswert auf 90 zu stellen. Mit 90 können Sie im Inland stabil auf den meisten Böden detektieren. Werte unter 90 erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer Unstabilität im Ortungsverhalten.

PUMPEN MODE

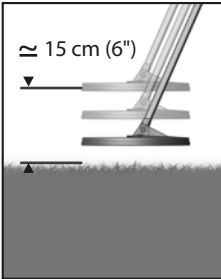


1 Wählen Sie Pumpen mit

2 **START** drücken und die Spule mehrfach über den Boden pumpen bis im Display **G.B OK** erscheint



3 Zurück mit



Pumpen ist ein halbautomatischer Prozess den Sie vor Suchbeginn auf einer repräsentativen Stelle des zu prospektierenden Bodens ausführen sollten. Der gemessene Bodenwert wird gespeichert bzw. als aktiver Abgleichswert benutzt. Wenn der gemessene Wert unpassend ist oder mit dem Wert keine zufriedenstellende Ortungsstabilität erreicht wird, dann wiederholen Sie den Abgleichsvorgang an anderer Stelle oder wählen Sie die manuelle Eingabefunktion mit seinen Punkten zur Feinjustierung des gewünschten Wertes.

Note : Wenn während des Pumpens ein Metall detektiert wird zeigt der Deus im Display "**GB FAIL**" an. Der bisherige eingestellte Bodenwert behält dann seine Gültigkeit. Ein Problem ist auch wenn viel Eisen in der Nähe ist. Wechseln Sie in diesem Fall die Location und starten den Vorgang erneut.

Note : Auf schwach oder nicht mineralisiertem Grund besteht keine Notwendigkeit den Bodenabgleich auszuführen und die Einstellung 90 ist dann ratsam!

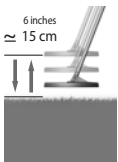
PUMPEN MODE PROG .10 GOLD FELD



Programm 10 "GOLD FELD" ist ein Spezialprogramm für die Suche nach Gold-Nuggets auf mineralisierten Böden und in "Gold-Feldern". Auf diesen Böden kann nur schwer erfolgreich mit herkömmlichen Detektoren detektiert werden. Der Grund dafür ist das Vorhandensein von ferromagnetischen Metallen die Gold-Nuggets "überdecken". Programm 10 GOLD FELD nutzt eine andere Technik als konventionelle Metalldetektoren.

Sie haben die Möglichkeit den Bodenabgleich mit der Fernsteuerung oder dem Kopfhörer auszuführen:

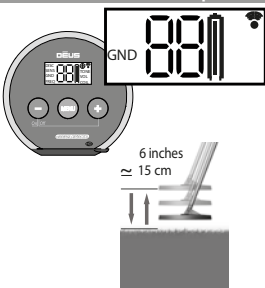
Einstellen mit Fernbedienung



Drücken Sie einmal kurz um den Bodenwert aufzunehmen während Sie pumpen um den DEUS zu kalibrieren und stabilisieren. Der Wert rechts unten auf dem Display zeigt ihnen den neuen Bodenwert.

Wiederholen Sie den Vorgang wenn der DEUS instabil detektiert.

Einstellen mit Kopfhörer



- 1 Drücken Sie für Programm (P1...), Wählen Sie P 10 mit oder
- 2 Drücken Sie bis Auswahl "GND".
- 3 Drücken Sie und pumpen die Spule um den Bodenwert aufzunehmen.

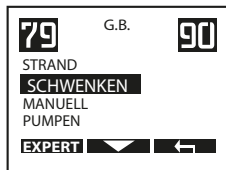
Wiederholen Sie den Vorgang wenn der Boden wechselt oder der DEUS instabil detektiert.

SCHWENKEN MODE

1 Wählen Sie Schwenken mit

2 Zurück zum Hauptmenu

In diesem Mode scannt der DEUS wiederholt den Boden und ermittelt automatisch einen digitalen Bodenabgleichs-Mittelwert. Dieser automatische "SCHWENKEN" Bodenabgleich ist nützlich auf relativ gleichmäßig mineralisierten Böden, die sich nur geringfügig in verschiedenen Bereichen verändern, so wie es bei den meisten natürlichen Böden und häufig im Wald der Fall ist.



Herrschen Bodenmineralisierungen vor, die nicht natürlichen Ursprungs sind, beispielsweise auf alten Siedlungsstellen, ist der automatische SCHWENKEN (TRACKING) Mode eher ungeeignet, da die Mineralisierung zu stark variieren kann - Bodenwerte die aufgrund Hot Rocks, Ziegelresten, Tonscherben etc. bei einem Schwenk zwischen 70 - 90 von einem Extrem ins Andere wechseln. Jeder gemessene Mittelwert wäre dann im Schwenken Mode bedeutungslos. Basierend auf Ihrer Erfahrung und der Störungen die Sie bereit sind zu tolerieren ist an diesen Stellen der Bodenabgleich "Manuell" einzustellen.

Note: Der SCHWENKEN MODE ist nicht am Strand verfügbar, MANUELL Mode ist dort effektiver.

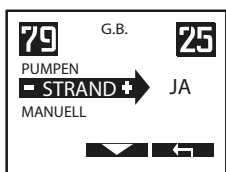
Note: Geringe Bodenwerte generieren die klarsten Signale auf Eisenteile die schwer zu eliminieren sind.

STRAND MODE

1 Wählen Sie Strand mit

2 Wählen Sie **JA** (00-30), mit

Nachdem Sie die Eingabe "Strand" mit "JA" bestätigt haben ist es erforderlich den Bodenabgleich Manuell oder durch Pumpen auszuführen.



3 Wählen Sie **PUMPEN** oder **MANUELL** mit

START drücken und die Spule mehrfach über den Boden pumpen bis GB ok angezeigt wird.

Im manuellen Mode von 00 -30 justierbar . Zurück mit

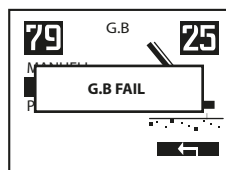
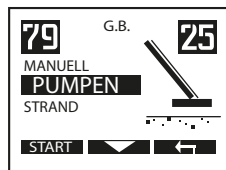
Note: Um die Ortungsstabilität am Strand, Salzwasser zu erhöhen:

Reduziere Audio Response (0-1) / Erhöhe Reaktionszeit (4)
TX Power (Sendeleistung): Maximum auf 1. / Sensitivität: (70-85).

Note: Beim Detektieren auf salzhaltigen Böden sollte die Spule gleichmäßig parallel zum Boden und geführt werden und den Boden nicht berühren.

Note: Auf nassen Strandböden wählen Sie Programm "Wet Beach".

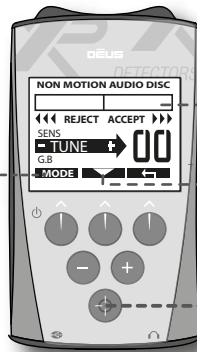
Note: Sollte G.B FAIL auf dem Display angezeigt werden ist der Boden wenig/unregelmässig mineralisiert. Führen Sie dann einen manuellen Bodenabgleich ab dem Wert 25 aus.



Die Non Motion Programme sind u.a. sinnvoll um Metalle innerhalb von Häusern z.B. in Kellerräumen und Wänden aufzuspüren oder an Plätzen geeignet wo aus Platzgründen nicht geschwenkt werden kann.

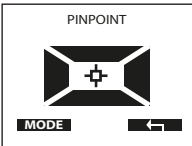
MODE : Auswahl der 4 Modes :


- 1-Punktortung:** Target Lokalisierung
- 2-Non-Motion Audio Disc:** Audio Ton höher für gute Signale und tiefer für Eisen. Anwendung: Allgemeine Suche, mineralisierter Boden.
- 3-Non-Motion All Metal :** Alle Metalle u. Detektion von Bodenanomalien durch Mineralien und Keramik.
- 4-Non-Motion Disc :** Diskrimination mit einfachen Ton. Anwendung: Suche in Wänden.




- Anzeige Accept/Reject
- Pfeil drücken zum Scrollen der Menu Funktionen:
- **TUNE** : Für die Kalibrierung des Schwebton passend zum Boden.
- **SENS** : Suchtiefe einstellen.
- **GB** : Bodenabgleich einstellen.
- **DISCRI**: Einstellung der Diskrimination zum ausblenden unerwünschter Targets.
- Zugang zum **NON-MOTION** Mode und/oder zum aktualisieren des Schwebtons(re-TUNE).

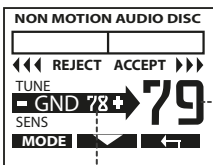
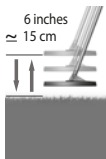
PUNKTORTUNG



Halten Sie die Spule 2 - 5cm und in ausreichendem Abstand neben der Ortung. Drücken Sie  um den Schwebton einzustellen.

Bewegen Sie die Spule über das geortete Objekt. Der lauteste und höchste Audio Ton zeigt Ihnen die genaue Fundlage.


Um die Punktortung zu optimieren halten Sie die Spule nahe am Fund - nicht darüber und drücken erneut . Verfahren Sie dann weiter wie unter 2 beschrieben.




"Bodenwert" Wert einstellen

NON MOTION DISC – NON MOTION AUDIO DISC & ALL METAL

Non-motion Audio Disc und **Non-motion All Metal** Beide Modes erfordern einen genauen Bodenabgleich. Der richtige Abgleich lässt Sie die Sens- und Tune Parameter einfacher kontrollieren und den Detektor stabiler detektieren.

- 1 Pumpen Sie die Spule und geben den Bodenwert mit  ein.
- 2 Halten Sie die Spule 2 - 5cm über den Boden. Stellen Sie Sens ein um den Detektor während des Schwenken zu stabilisieren. Dann stellen Sie mit Tune einen kaum hörbaren Schwebton ein.

NON-MOTION DISC erfordert keine Justierung des Bodenabgleichs und ist hilfreich für die Ortung von Objekten in Steinwänden. Eisen und Nicht-Eisen Teile lassen sich hiermit gut unterscheiden. Starten Sie diesen Mode so wie unter 2 beschrieben.

Drücken Sie regelmässig  zum re-tunen des Schwebtons (Spule ca. 2 - 5 über dem Boden). Die Frequenz der Rekalibrierung ist abhängig von den verschiedenen Bodenbeschaffenheiten und Temperaturen.

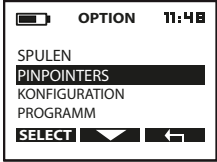
Note : Am nassen Strand wählen Sie für den Non Motion Mode Programm 7 und nutzen den **Non-Motion Audio Disc Mode** mit **G.B.** bei 15/27.

PINPOINTER MI-6

Wenn der MI-6 Pinpointer sein Audiosignal direkt an den DEUS sendet, wird ein neues Menü mit erweiterten Funktionen sicht- und verfügbar.



Pinpointer in Fernbedienung einlernen



- 1 Wähle **OPTION**
- 2 Drücke und wähle **PINPOINTERS**
- 3 Drücke **VERBIND**

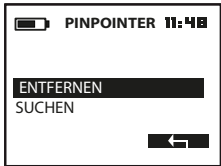
MI-6 Knopf zum Einschalten drücken und 8 Sekunden lang halten.

- 4 Einmal verbunden wird der MI-6 mit dem DEUS kommunizieren.

Note : Mit dem DEUS verbunden, wird sich der MI-6 auf Programm 7 (DEUS) schalten. Dieses Programm arbeitet nur in Verbindung mit dem DEUS. Programm 7 generiert keinen Ton und keine Vibration am MI-6.

Note : Sie können Ihren MI-6 auch nur mit dem kabellosen Kopfhörer verwenden (Seite 27).

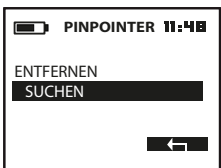
Pinpointer MI-6 aus Menu entfernen



Wähle **ENTFERNEN** und drücke JA

Note : Um den MI-6 ohne DEUS zu nutzen, wähle Programm 1 bis 6 aus dem MI-6 Menu. Für Programmwechsel: MI-6 Einschalten - Knopf 5 Sekunden gedrückt halten, eine Melodie signalisiert Ihnen das Sie im Programm Auswahl Menu sind. Kurz drücken um das gewünschte Programm zu auszuwählen (z.B. 2 Mal drücken für Programm 2). Nach 2 Sekunden signalisiert eine kurze Melodie das der MI-6 auf Suchmode umgeschaltet hat.

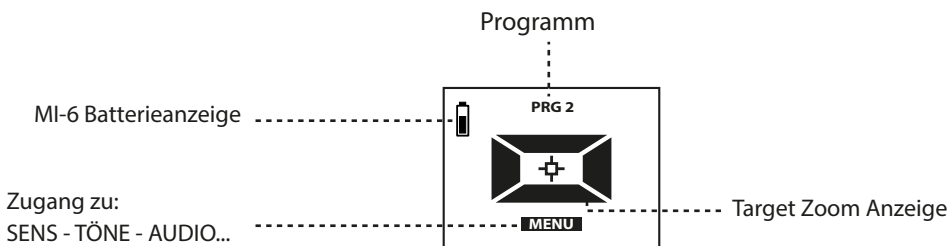
Verlorenen MI-6 Pinpointer suchen



Finden Sie Ihren MI-6 Pinpointer innerhalb eines Radius von 25 Meter, sogar wenn dieser ausgeschaltet ist und seit Wochen vermisst wird.

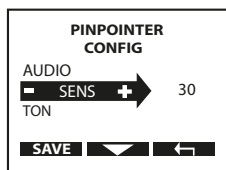
- 1 Drücke **SUCHEN**
- 2 Der MI-6 startet (in Reichweite) Töne mit gleichzeitig blinkender LED.
- 3 Drücke den MI-6 Knopf und kehre zurück zum Suchmode mit

Aktive DISPLAY Darstellung MI-6



Der MI-6 Pinpointer - Erweiterte Funktionen

Sensitivität



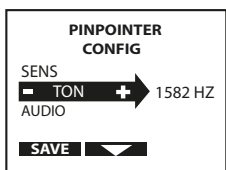
Der MI-6 hat 50 Sensibilitäts-Stufen die mit der Fernsteuerung einstellbar sind.

Drücke **-** oder **+** Der MI-6 hat 50 Sensibilitäts Stufen über Fernsteuerung.

Note : Für präzise Objekt Lokalisierung sind geringe Sensitivitäts Levels wie in Prog. 1 und 2 empfehlenswert. Die höchste Sensibilität (Prog. 3) ist für die Schatzsuche oder die Suche in Wänden und Möbeln empfehlenswert.

Retune Zu jeder Zeit kann der MI-6 durch kurzes Drücken re-kalibriert werden. Drücken Sie hierzu ganz kurz den Knopf, es sollte sich kein Metall in Reichweite befinden. Auf mineralisierten Böden wie an Salzwasser, re-kalibrieren Sie den MI-6 direkt über dem Boden.

Töne

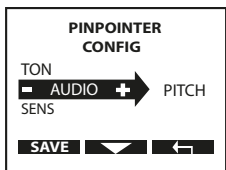


Der MI-6 Audio PULSE Ton kann über die Fernbedienung eingestellt werden, mit einer Tonfrequenz von 120 bis 1582 Hz (nur bei Audio PULSE Mode).

Drücke **-** oder **+** um den gewünschten Ton einzustellen.

Note : Die Toneinstellung ist nur verfügbar in Audio Pulse Mode.

Audio PITCH / Audio PULSE

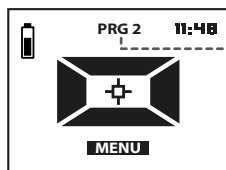


- **Audio PITCH:** Der Klang variiert in Ton und Intensität. Es ist der Standard Mode für schnelle Target Lokalisierung.

- **Audio PULSE:** Hat einen lauterer Klang - gedacht bei lauterer Umgebungsgeräuschen. Die Target-Lokalisierung ist weniger präzise als im PITCH Mode, beide Modes haben jedoch die gleiche Leistung.

Drücke **-** oder **+** um die Modes zu wechseln.

Erstellen und sichern eines Programms

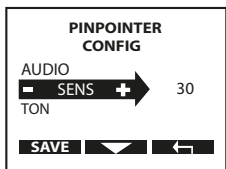


Wähle eines der 3 Werksprogramme aus dem Menu um ein eigenes MI-6 Programm zu erstellen, das auch als PRG 4 gespeichert werden kann.

1 Wähle das gewünschte Programm mit **-** oder **+**

2 Für die Einstellungen drücke **MENU**

3 Zum Einstellungen speichern **SAVE**



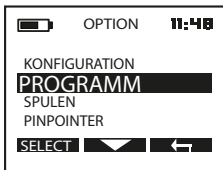
Note : Beim ersten MI-6 Betrieb wird dieser in Programm 2 starten. Danach startet der MI-6 im zuletzt benutzten Programm.

Note : Die 4 Programme auf der Fernbedienung sind separat von den Programmen im Mi-6. Wenn der MI-6 nicht mit Deus verbunden genutzt wird, detektiert dieser nur in den Werks-Einstellungen (Programmen).

FERNBEDIENUNG PROGRAMME

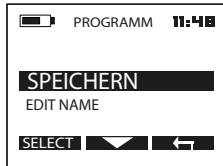
Von den 10 fertigen Werksprogrammen (P1 bis P10), können Sie einzelne modifizieren und 8 zusätzliche Nutzer-Programme erstellen (P11 bis P18).

- 1 Drücke **OPTION**
- 2 Wähle **PROGRAMM** mit dann drücke **SELECT**



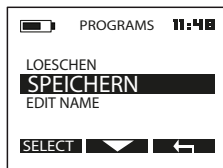
Modifizierte Programme speichern (11-18)

- 1 Wähle **SAVE**. Drücke **SELECT**
- 2 Freien Programmplatz wählen (11-,...) drücke **SELECT**
- 3 Name hinzufügen und **VALID** drücken. Ihr Programm ist gesichert.



Programm-Namen ändern (11-18)

- 1 Wähle **SPEIC** und den Programmnamen und drücke dann **SELECT**
- 2 Name Programm ersetzen mit **JA** bestätigen.
- 3 Programmname ersetzen mit drücken um zur nächsten Eingabestelle zu gelangen. für zurück zur vorherigen Eingabestelle. **VALID** drücken zum speichern.



Modifiziertes Programm löschen (11 - 18)

- 1 Wähle das zu löschende Programm im Hauptmenu mit
- 2 Drücke **OPTION** wähle **PROGRAMM** und drücke **SELECT**
- 3 Wähle **LOESCHEN** und drück **SELECT**, mit **JA** bestätigen, das Programm ist gelöscht.

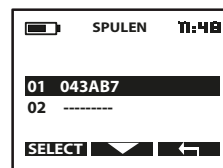
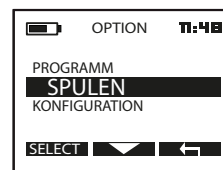


SPULEN

Nach Erstkauf ist der D&S bereits auf die Spule konfiguriert. Wenn Sie optionale Spulen erwerben, müssen diese vor dem ersten Gebrauch eingelernt werden. Wählen Sie vor dem Einsatz die richtige Spule aus der MENU Liste:

- 1 DRÜCKE **OPTION**
- 2 Wähle **SPULE** mit dann drück **SELECT**
- 3 Kopfhörer nahe der Fernsteuerung einschalten.
- 4 Auf der Fernsteuerung drücken zum scrollen der Liste der verfügbaren Spulen. Wählen Sie die gewünschte zu aktivierende Suchspule aus. Diese Spule wird nun automatisch innerhalb 4 Sekunden aktiv.
- 5 Drücke 2 x für zurück in das Hauptmenu.

Note : Wenn nach dem Spulenwechsel (mittels der Fernbedienung) der Kopfhörer eingeschaltet wird, kann dieser den Spulenwechsel nicht automatisch registrieren. Die Änderung der Spule muss dann über den Kopfhörer manuell registriert werden (siehe Seite 25).



Beispiel

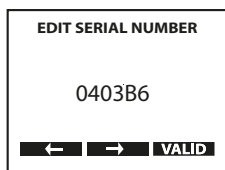
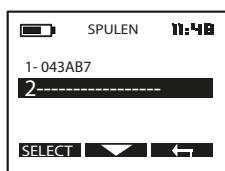
SPULEN ff...

Neue Spule in Fernsteuerung und Kopfhörer einlernen

Nach dem Kauf einer optionalen Spule ist es notwendig die Spule in die Fernsteuerung und den Kopfhörer einzulernen. Sie können dann mit einem simplen Klick auf der Fernsteuerung, eine der eingelernten Spulen auswählen. Um eine neue Spule einzulernen geben dann die Seriennummer in die Fernsteuerung und den Kopfhörer ein. Die Seriennummer finden Sie auf der Suchspule und manchmal auch in der Rechnung.

- Schalten Sie vor dem Einlernen einer neuen Spule Fernbedienung und Kopfhörer ein.
- Kontrollieren Sie ob beide korrekt mit der bisherigen original-Spule kommunizieren.
- Legen Sie Kopfhörer, Fernsteuerung und die neue Spule nah zusammen und folgen Sie den weiteren Schritten:

Seriennummer eingeben



- 1 Drücke **OPTION**
- 2 Wähle **SPULEN** mit dann drücke **SELECT**
- 3 Wähle eine freie Position (-----) mit dann drücke **SELECT**
- 4 Der Cursor blinkt an der Stelle der zu machenden Eingabe.
Mit machen Sie Ihre Eingabe.
- 5 Im sechsten Feld drücke **VALID** 2x für zurück zum Hauptmenu.

Die Fernbedienung fügt die neue Spule nun in die Liste ein und überträgt die aktualisierte Liste zum Kopfhörer.



Wenn der Kopfhörer die Spule nicht erkennt, weil diese z.B. ausgeschaltet war während die Seriennummer in die Fernbedienung eingegeben wurde dann haben Sie zwei Möglichkeiten:

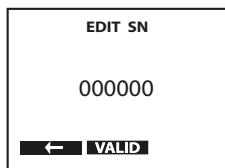
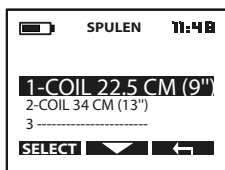
1: Schalten Sie Kopfhörer und Fernsteuerung mit der vorherigen Spule (z.B. mit der Originalspule) ein. Die Spulenliste wird dann automatisch zum Kopfhörer gesendet.

2: Geben Sie die neue Seriennummer der Spule manuell in den Kopfhörer ein (Seite 26).



Die Seriennummern sind einmalig vergeben. Kopfhörer oder Fernsteuerung funktionieren nicht, wenn die eingelernte Seriennummer nicht der tatsächlichen Spulenummer entspricht.

Spule aus der Liste löschen



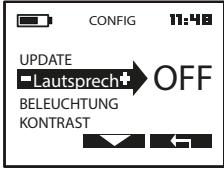
- 1 Wähle die Spule aus und drücke **SELECT**
- 2 Wähle **EDIT SERIAL NUMBER** und drücke **SELECT**
- 3 Lösche alle Eingaben mit
Dann anstelle der Nummer 00000 eingeben.
- 4 Drücke **VALID** zum löschen der Spule.
- 5 **DELETE (Löschen bestätigen) JA**
- 6 Drücke 2 x für zurück zum Hauptmenu.

KONFIGURATION

Configuration erlaubt Ihnen die technischen Einstellungen zu verändern.

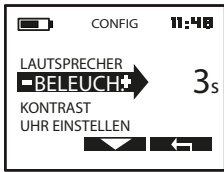
Drücke **Option** wähle **KONFIGURATION** mit dann drücke **SELECT**

Lautsprecher



Sie können den Lautsprecher der Fernbedienung jederzeit EIN (ON) und AUS (OFF) schalten.

Beleuchtungsdauer auswählen



Die Fernsteuerung hat ein beleuchtetes Display, das sich einschaltet wenn ein Knopf gedrückt wird. Es schaltet sich automatisch nach einer vorgewählten Dauer aus. Wählen Sie die Beleuchtungsdauer in Sekunden: **AUS - 3s - 10s - 60s - 120s - EIN (permanent)**

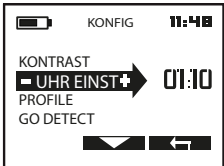
Note : Sie können bei Bedarf die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft eingeschaltet lassen. Die Beleuchtung benötigt wenig Energie und beeinträchtigt die Batteriekapazität der Fernsteuerung nur mit 10%.

Kontrast



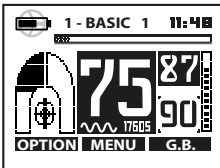
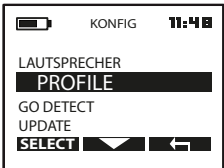
Um die gute Lesbarkeit des Displays bei allen Lichtverhältnissen zu gewährleisten, können Sie den Kontrast individuell anpassen.

Uhr einstellen



Uhrzeit einstellen die oben rechts im Hauptmenu angezeigt wird.

Profile

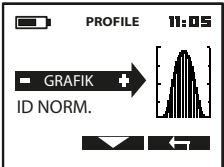


Diese Option ermöglicht Ihnen den Hauptbildschirm individuell anzupassen.

Sie haben verschiedene Profile zur Auswahl:

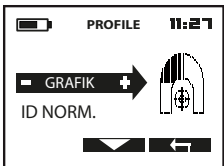
- KURVE:

Repräsentative Kurve für die aktuellen Einstellungen im Verhältnis zur Sensitivität.

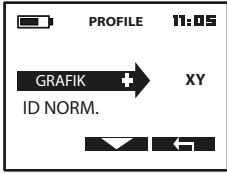


- HUFEISEN

Optische Metallunterscheidung und Tiefenanzeige / Signalstärke.
Linke Seite: Eisen. Rechte Seite: Bunt- und Edelmetalle.



Profile fortführend...

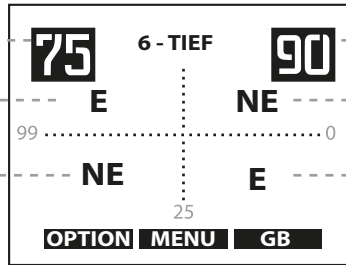


OSCILLOSCOPE DISPLAY XY: Die geortete Target Signatur wird mithilfe eines Oscilloscopes dargestellt. Das XY Display bietet eine sehr gute visuelle Hilfe zur Erkennung und Identifikation schwieriger Objekte. Beispiel: Die Identifikation von Targets welche keine präzise Signatur aufweisen (einige Eisenteile, Büchsen etc.). Das XY Display kann als Standard Einstellung gewählt werden. Das XY Display hat 10 Zoom Levels die größer oder kleiner gewählt werden können.

Wechselnde Anzeigen von Target-ID u. Batterieanzeige

Display Bereich für EISEN Targets

Display Bereich für NICHT-EISEN Targets

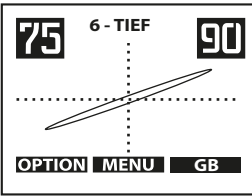


Boden-Phase Anzeige

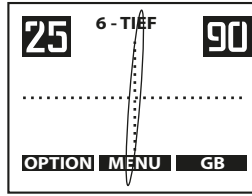
Display Bereich für NICHT-EISEN Targets

Display Bereich für EISEN Targets

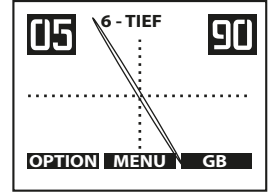
XY Display Target Beispiele :



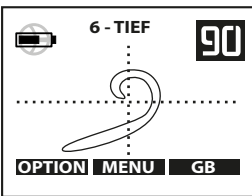
Typische NICHT-EISEN Signatur für Münzen.



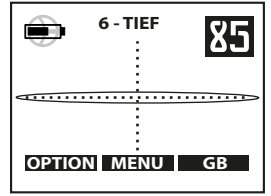
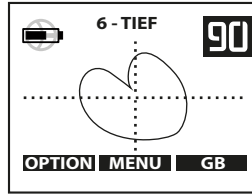
Typische NICHT-EISEN Signatur für Folie.



Typische Signatur für ausgeblendetes Eisen.

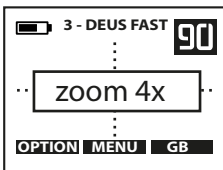


Typische Signatur für schwer zu diskriminierende große Objekte aus Eisen.



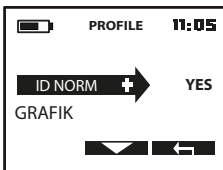
Typische Signatur von Ferrit und Keramiken.

Zoom XY Mode



- 1 Drücke den Pinpoint Taster für 2 Sekunden für die Display Zoom Funktion.
- 2 Einstellung von Zoom mit Tasten \ominus / \oplus

ID norm



ID NORM (Standardisierung der Target ID) setzt die Target Leitwerte auf den selben Wert für alle Frequenzen. Basierend auf der 18Khz Einstellung.

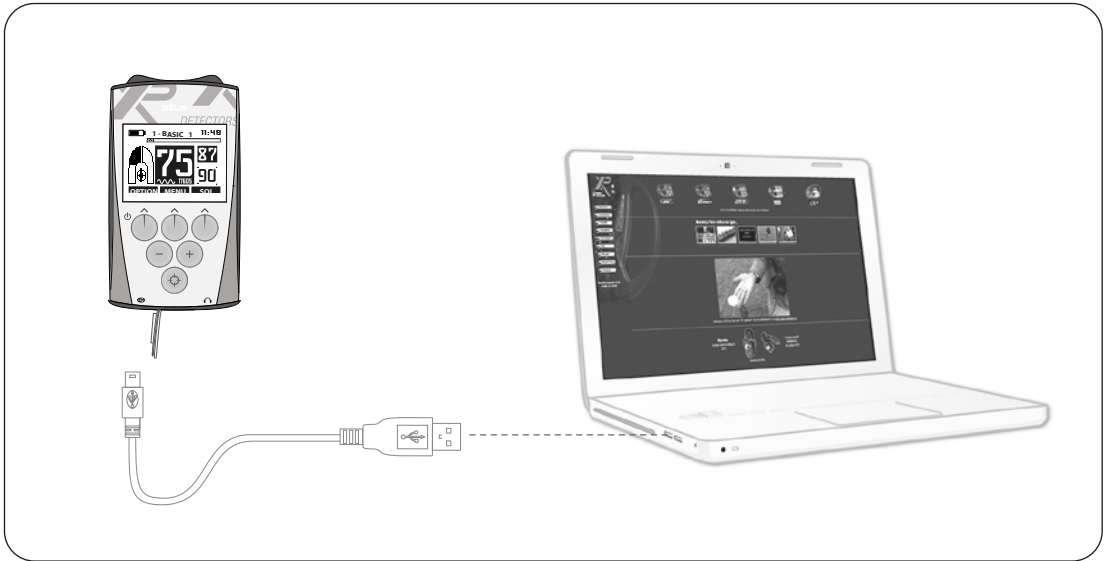
Note : Diese Funktion ist mit den HF Spulen nicht verfügbar.

Smartphone Anwendung GO TERRAIN

GO TERRAIN ist eine Anwendung für IOS- oder Android Smartphones, die entwickelt wurde um die Deus-Erfahrung zu optimieren. Die wichtigsten Features sind: Geolokalisierung, eine Echtzeitkarte und die Möglichkeit, Ihre Funde zu inventarisieren.

In Kürze sind weitere Informationen auf unserer Webseite verfügbar.

Updates



Die Software kann mit dem Deus USB Anschluß und einer Internetverbindung aktualisiert werden. Vollständige Informationen zum Update finden Sie hier:

www.xpmetaldetectors.com

DETECTORS > DEUS > DEUS UPDATE

Verwenden Sie das einfache USB Kabel.

FUNKKOPFHÖRER WS4 / WS5 / WS AUDIO



WS5

Der WS4 / WS5 kann als eigenständige Einheit verwendet und mit der Spule verbunden werden, was eine extrem ergonomische und leichte Konfiguration ermöglicht.

Das WS4-Modul kann vom Bügel abgezogen und am Gestänge befestigt werden, um den Kontrollbildschirm, die Leitwertanzeige und alle Einstellungen optimal zu nutzen. WS4 wird dann ideal durch den kabellosen WSA-Kopfhörer ergänzt.



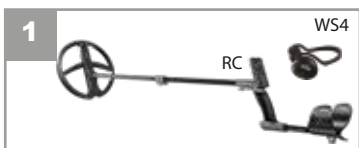
WS4



Der WSA Funkkopfhörer ist dem eingeschalteten WS4 untergeordnet. Die Kopfhörer sind nur kompatibel:

- 1 / Deus ab Verkaufsjahr 2018 und mit Update V6
- 2 / X35 oder HF Spulen
- 3 / ORX Metalldetektoren

DEUS - 3 KONFIGURATIONEN



DEUS RC + WS4 / WS5 / WS AUDIO

(975g in der Hand mit 22,5cm Spule)



DEUS WS4 MASTER + WS AUDIO

(820g in der Hand mit 22,5cm Spule)



DEUS WS4 / WS5 MASTER

(750g in der Hand mit 22,5cm Spule)

Die Fernbedienung ist MASTER und steuert die Spule, die Funktionen und Einstellungen.

Der WS4 MASTER steuert die Spule und passt alle Einstellungen mit Kontrollbildschirm an.

Der WS4 / WS5 steuert die Spule, nimmt alle Einstellungen via Kontrollbildschirm vor.

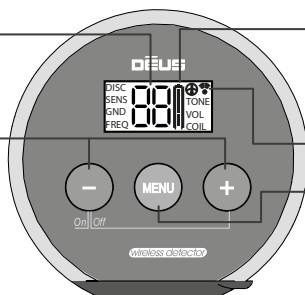
WS4 / WS5 BEDIENUNG

Leitwerte, Einstellwerte oder die Nummer der Werkprogramme P1, P2, etc.

Erhöhen / Reduzieren / Programmwechsel

EIN : Drücke **-**

AUS : Drücke **+** und **-**



Akkuladestatus der Spule und des Kopfhörers abwechselnd mit

Angezeigt: Ladezustand Spule
Nicht angezeigt: Ladezustand Spule

Funkverbindung mit der Spule

- Einstellungen MENU: **TONE** : Töne
- DISC** : Diskrimination **VOL** : Lautstärke
- SENS**: Sensitivität **COIL**: Spulenauswahl
- GND**: Boden **Verbinden**: Spulen / Mi-6 / WS Audio
- FREQ**: Frequenz **P1 bis P10**: Programme

WS Audio mit Fernbedienung verbinden



Drücke **OPTION** dann bis **KOPFHÖRER**

Drücke **+** bis WS AUDIO erscheint und drücke **SELECT**

WSA Einschalten während Sie die Taste **-** für 5 Sekunden gedrückt halten.

WS Audio mit WS4 MASTER verbinden



Drücke **MENU** bis Spule und **+** bis HP, dann drücke **+** für 5 Sekunden.

WS A Einschalten während Sie die Taste **-** für 5 Sekunden gedrückt halten.

Kurzwahl: Drücke 5 Sekunden **MENU** WS A Einschalten während Sie die Taste **-** für 5 Sekunden gedrückt halten.

MENU



Die Menus, die über den Kopfhörer einstellbar sind, haben den gleichen Umfang der Einstellungen wie die der Fernbedienung:
 Fernbedienung AN/ON: Es kann nur die Lautstärke eingestellt werden.
 Fernbedienung AUS/OFF: Alle Funktionen können eingestellt werden.
 Drück um in die verschiedenen Menus zu gelangen. Justiere mit



DISC Diskrimination: -6 bis 99 (Seite 8).

--- Die blinkende Ziffer repräsentiert eine Ziffer hinter dem Komma.

EXPERT: Drück 2 Sek. bis "DISC" blinkt und wähle die **REAKTION** (Seite 10) mit



SENS Sensitivität: 0-99 (Seite 9).

EXPERT: Drück 2 Sek. bis "SENS" blinkt und wähle die **TX POWER** (Seite 32).



GND Bodenabgleich (Seite 12).

60-95: (Boden Inland) **0-30:** (Nur mit Programm 7, für Strand, Nassbereich)

EXPERT: Drück 2 Sek. bis "GND" blinkt and justiere den **BODENWERT** (Seite 15) .



FREQ Auswahl der Frequenz (Seite 9).

EXPERT: Drück 2 Sek. bis "FREQ" blinkt und wähle die **FREQUENZWEICHE** (Seite 33) .



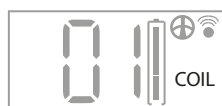
TONE Auswahl Tonunterscheidung: 2, 3, 4, 5-Töne, Vollton, P (PITCH) (Seite31).

EXPERT: Drück 2 Sek. bis "TONE" blinkt und wähle die **EISENLAUTSTÄRKE** (Seite 10).



VOL Einstellung Kopfhörerlautstärke 0-9.

EXPERT: Drück 2 Sek. bis "VOL" blinkt und wähle **AUDIO RESPONSE** (Seite 12) .



COIL Auswahl der Suchspule wenn mehrere Spulen verfügbar sind.

Die Spulen werden der Reihe nach auf nummerierte Speicherplätze eingelesen.


01 = Original Spule (Spule bei Erstkauf mit Deus)

02= Spule 2

PP = Pinpointer (Seite 17-18)

SPULE

COIL Wenn Sie mit der Fernsteuerung detektieren und damit auf eine andere Spule umschalten, wird der Funkkopfhörer automatisch den Wechsel registrieren (wenn der Kopfhörer eingeschaltet ist). Lassen Sie immer den Kopfhörer eingeschaltet wenn Sie eine Spule via Fernsteuerung wechseln, sonst registrieren Sie nicht die Änderung und die vorher angeschlossene Spule bleibt aktiv. Sollte das passieren, gehen Sie mithilfe der Fernsteuerung zur vorherigen Spule (bei eingeschalteten Kopfhörer) und schalten erneut auf die neue Spule zum registrieren mit dem Funkkopfhörer.

 Wenn Sie eine zusätzliche Spule zum Dēus kaufen, muss diese in Fernsteuerung und Kopfhörer eingelernt werden. (Seite 24/30).




Note : Wenn Sie die Fernbedienung ausschalten, um nur den Funkkopfhörer zu verwenden, startet die Spule neu.

Spule in Kopfhörer einlernen

Im Auslieferungszustand sind die Kopfhörer und die Fernbedienung bereits mit der Originalspule gekoppelt, so dass Sie keine Maßnahmen ergreifen müssen. Wenn Sie jedoch eine zusätzliche Spule kaufen, müssen Sie diese vor der ersten Verwendung mit der Fernbedienung und den Kopfhörern koppeln (einlernen). Sie können dann die Spulen mit einem einfachen Klick der Fernbedienung (S. 19) oder Kopfhörer wechseln (S. 26). Wenn Sie den Kopfhörer eingeschaltet lassen, während Sie eine neue Spule in die Fernbedienung einlernen, lernt sich die Spule auch automatisch in den Kopfhörer ein und wird in dessen Menü Liste übernommen.

Wenn Sie die Fernsteuerung nicht zur Hand haben sollten, können Sie die neue Spule auch manuell mit dem Kopfhörer verbinden. Hierfür benötigen Sie die Seriennummer der Spule zum einlernen:






- 1 Drücke  bis COIL erscheint
- 2 Freien Speicherplatz wählen mit   zum Beispiel 02, (01 ist bereits von der Originalspule belegt).

Wenn die Spule bereits in die Fernsteuerung eingelernt wurde, ist es erforderlich, sie auf der gleichen Platznummer des Kopfhörers einzulernen.

- 3 Drücke  für 5 Sekunden für den Eingabe Mode der Seriennummer.



- 4 Mit   geben Sie die erste Stelle der Seriennummer ein und bestätigen diese mit .

Verfahren Sie entsprechend weiter bis zur sechsten Stelle.



Die neue Spule ist nun betriebsbereit und der Speicherplatz aktiv.



Die Seriennummern der Suchspulen sind jeweils nur einmal vergeben. Dēus kann eine Spule nicht erkennen, wenn die eingegebene Nummer nicht der tatsächlichen, auf der Spule gedruckten, Seriennummer entspricht.

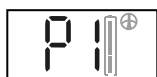
Spule löschen



Drücke  bis COIL erscheint, dann für 5 Sekunden  drücken.

Die blinkende Spule auswählen   Zum löschen  drücken.
Die Spule löscht sich dann in Sekunden aus dem Kopfhörer Menü.

Programme P1 bis P10



Wähle eins der 10 voreingestellten Werksprogramme.

- 1 Drücke bis zur P1/10 Anzeige der Programmauswahl.
- 2 Scroll mit und wähle das gewünschte Programm.

Note : Programme sind mit denen in der Fernbedienung identisch und sind auf die gleiche Weise von 1 bis 10 nummeriert. P3 Kopfhörer = Werksprogramm 3 in der Fernbedienung. Jedes Mal, wenn die Fernbedienung neben den zugehörigen Kopfhörern eingeschaltet wird, werden alle Einstellungen in den Kopfhörer geladen, die dann auch nach dem Ausschalten im Kopfhörer gespeichert bleiben.

Modifizierte Programme speichern 11 -18

Sichern eines von Ihnen veränderten Programms:

Drücke bis zur Programmliste (P1,...), dann für 5 Sekunden drücken.

Wähle den blinkenden Speicherplatz mit (von P11 -P18). Mit speichern.

Modifizierte Programme löschen 11 -18

Drücke bis zum PROGRAMM (P1,...), dann drücke 5 Sekunden . Wähle das blinkende

Programm zum löschen mit und drücke zum bestätigen der Löschung.

Austausch des Kopfhörers



Das aufgeschobene Ohrteil des Funkkopfhörers beinhaltet die gesamte Elektronik, mit Lithium Batterie, es ist die Steuereinheit! (**Teile-Nr.:D091**). Aufgeschoben hat es den Vorteil, dass es jederzeit und einfach vom Trägerbügel abgenommen werden kann. Der Trägerbügel mit den Lautsprechern ist ein günstiges Ersatzteil und kann jederzeit von Ihnen selbst ausgetauscht werden (Im Detektorenhandel erhältlich). werden. (**Teile-Nr.: D096**).

MI-6 mit Kopfhörer verbinden



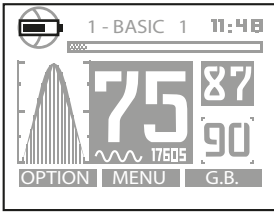
- 1 Drücke bis **COIL** erscheint.
- 2 Drücke bis **PP**, dann drücke 3 Sekunden. **PP** blinkt.
- 3 MI-6 zum Einschalten drücken u. 8 Sek. gedrückt halten. **PP** ist verbunden.
- 4 Drücke


MI-6 aus Kopfhörer entfernen

- 1 Drücke bis **COIL** erscheint.
- 2 Drücke bis **PP**, dann drücke 3 Sekunden. **PP** blinkt.
- 3 Drücke

BATTERY STATUS

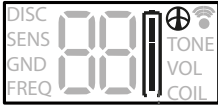
Anzeige auf dem Display der Fernbedienung :



Das Symbol  zeigt den Ladezustand der Suchspule.

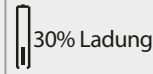
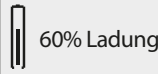
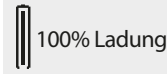
Das Symbol  zeigt den Ladezustand der Fernbedienung.

Wenn Sie den Kopfhörer ohne Fernsteuerung benutzen werden Sie auch den Ladezustand der Spule benötigen:




Angezeigt = Ladezustand Spule.

Nicht angezeigt = Ladezustand Kopfhörer



Wenn der Pinpointer eingeschaltet und mit der Fernbedienung verbunden ist.

Das Symbol  für den MI-6 Pinpointer Ladezustand.

BATTERIEKAPAZITÄTEN

KOPFHÖRER: 22 Std. / **FERNBEDIENUNG:** 19 Std. / **SPULE:** ± 15 Std.

Die Batteriekapazität variiert je nach Einstellungen des Dèus. Diese Tabelle zeigt die Kapazitäten in Stunden immer abhängig von den gewählten Frequenzen und Sendeleistungen.

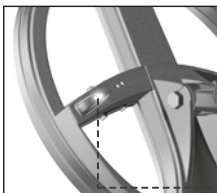
| DEUS SPULE | TX POWER 1 | TX POWER 2 oder 3 |
|-----------------|--|-------------------|
| Frequenz 25 kHz | ≈ 25 Std. | ≈ 21 Std. |
| Frequenz 18 kHz | ≈ 25 Std. | ≈ 21 Std. |
| Frequenz 12 kHz | ≈ 22 Std. | ≈ 19 Std. |
| Frequenz 8 kHz | ≈ 18 Std. | ≈ 14 Std. |
| Frequenz 4 kHz | TX Power TX NORMAL: 12 Std. - TX BOOST: 6 Std. | |

| Frequenz | Batterie Kapazität | |
|----------|--------------------|---------|
| | Elliptical HF | 22 HF |
| 14 kHz | 14 Std. | 20 Std. |
| 30 kHz | 18 Std. | 27 Std. |
| 55 kHz | - | 28 Std. |
| 80 kHz | 25 Std. | - |

Note : Der Dèus ist so reguliert, dass er jede mögliche Verschlechterung der Suchleistung durch geringe Batteriekapazitäten komplett vermeidet!

LADEZEITEN

SPULE: 2,5 Std. / **FERNBEDIENUNG** und **Kopfhörer:** 3 Std.



LiPo Batterien (Lithium-Polymer) haben keinen Memory-Effekt. Die Batterien können jederzeit und bei jedem Ladezustand geladen werden. Die LED leuchtet während des Ladevorgangs kontinuierlich. Wenn die Spule komplett aufgeladen ist blinkt die LED alle 3 Sekunden.

(3 Sekunden AN, 3 Sekunden AUS)

Note : Die Ladezeit variiert je nach Batteriezustand, die HF-Spulen-Batterie hat mehr Kapazität und benötigt deswegen auch eine längere Ladezeit.

LADEN

(nicht im Lieferumfang mit DEUS WS4 / DEUS WS5)

Suchspule, Fernsteuerung und Kopfhörer werden mit identischen Lithium-Polymer Batterien mit Spannung versorgt. Diese Miniatur-Batterien können sehr schnell geladen werden. Die verschiedenen Dëus Elemente können im Ein- oder ausgeschaltetem Betriebszustand geladen werden, allerdings erfolgt eine schnellere Ladung im ausgeschalteten Zustand. Bitte nutzen Sie zur gleichzeitigen Ladung von Fernbedienung, Kopfhörer und Spule das im Lieferumfang enthaltene USB/3 mini-B Kabel.

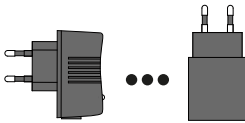


Der DEUS kann einen beliebigen Standard-USB 5V mit einer Mindestkapazität von 1A und 5V verwenden. Ein 1A-5-Volt-USB-Ladegerät reicht aus um Spule, Fernbedienung und Kopfhörer gleichzeitig aufzuladen. Ein Computer mit USB Ausgang ist auch geeignet.

Achten Sie auf die Qualität des Ladegerätes und das es diese Zertifizierungen und Markenzeichen beinhaltet bzw. erfüllt:



Mit dem Kauf dieses Produkts erklärt sich der Käufer / Nutzer damit einverstanden, dass er / sie dafür verantwortlich ist, dass er / sie für seine / ihre Handlungen verantwortlich ist und das er / sie die Verantwortung für Risiken trägt und nicht XPlorer / Wiederverkäufer haften für jeden Unfall, Tod, Personen- oder Sachschäden die entstehen können durch: Falsche Verwendung des Akkus mit nicht zugelassenen oder nicht zertifizierten Ladegeräten.



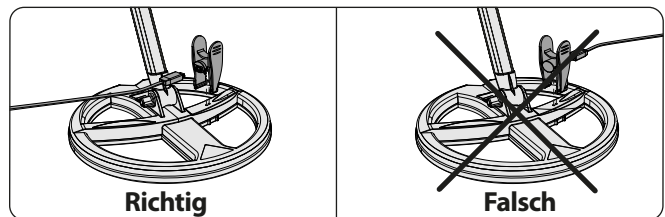
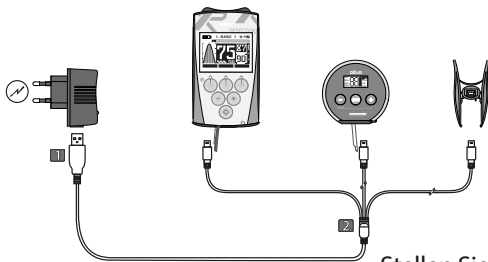
USB Lader (nicht im Lieferumfang)
(Apple™, Samsung™, Sony™, Huawei™ ...)

Output 5V \equiv 1A or +



USB 2.0 Port Notebook

Output 5V \equiv 0.5A or +



Stellen Sie sicher, dass die Klemme richtig herum ist, bevor Sie die Suchspule anschließen. Nehmen Sie keine Anpassungskorrektur nach dem Aufstecken vor. Es kann bis zu 10 Sekunden dauern bis die LED aktiviert wird.

HALTBARKEIT LITHIUM POLYMER BATTERIEN

Lithium Hochleistungsbatterien sind so konzipiert, dass sie einige hundert mal geladen werden können. Während dieser Zeit werden Sie viel Geld für Batterien einsparen können. Nach ca. 400 Ladungen erreicht die geladene Batterie noch immer ca. 80% ihrer Gesamtkapazität, die sich über die Jahre in Zyklen verringert. Als Anhaltswert halten die Batterien ca. 3-4 Jahre wenn der Dëus 1-2 mal wöchentlich genutzt wird.

Der Dëus wird so reguliert, dass er jede mögliche Leistungsverschlechterung durch geringe Batteriekapazitäten komplett vermeidet.

BATTERIEN ERNEUERN

Die drei Dēus Batterien sind identisch. Die Batterien für den Funkkopfhörer und die Fernsteuerung lassen sich einfach austauschen. Sie sind mittels einem Mini-Steckers und etwas Klebefilm mit der Platine verbunden. Die Batterie in der Suchspule ist zur Funktionssicherheit und Dichtigkeit versiegelt. Für den Austausch dieser Batterie muss die Spule an die zuständige XP Landesvertretung gesendet werden: Abenteuer-Schatzsuche, Jochen Reifenrath, Am Wald 11, 32694 Dörentrup, Deutschland www.abenteuer-schatzsuche.de

Wie Sie eine Batterie tauschen: www.xpmetaldetectors.com

IDEO XP > DEUS > 05 - DEUS BATTERY KIT

Die Batterie in der HF Spule ist im unteren Gestängeteil integriert, siehe Zusammenbau Seite 4. The Hersteller gewährt eine 2-jährige Garantiezeit auf die Lithium Batterien.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR NETZADAPTER UND BATTERIE

Akzeptable Umgebungstemperatur während Ladevorgang: **0° bis 40°C Maximum**
Empfohlene Lagertemperatur: **25°C**

Batterien

- Die Batterien sind mit internen Schutzsystemen ausgestattet die vor extremen Überlastungen und Entladungen schützen. Diese dürfen nicht entmantelt oder kurzgeschlossen werden, dies könnte zu Überhitzung, Schwelen oder Brand führen könnte.
- Lassen Sie die Batterien nicht unnötigerweise länger aufladen, ziehen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs (ca. 180 Minuten) den Netzstecker.
- Wenn Sie irgendeinen Schaden an den Batterien feststellen, z.B. eine Undichtigkeit, einen üblen Geruch, senden Sie die defekte Batterie in Folie eingeschlossen an einen XP Händler.



- Lithium Batterien werden wie alle Batterien gesondert in Sammelpunkten entsorgt und gehören nicht in den Hausmüll.
- Setzen Sie die Batterie keinen Hitzequellen aus und durchstoßen Sie auf keinen Fall deren Ummantelung.
- Schließen Sie die Batterieanschlüsse nicht kurz.



- Bei falscher Montage kann die Batterie explodieren. Ersetzen Sie alte Batterien nur mit den originalen XP Batterien. Verwendung nur mit XP LiPo Batterien, im XP Detektorenhandel erhältlich, Bestellnummer: D088.

Netzadapter

- Das Netzladegerät ist nur für den Innenbereich bestimmt und sollte vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Schließen Sie das Netzladegerät nur an übersichtlicher und frei zugänglicher Stelle an, um zu garantieren, dass im Falle eines Problems (z.B. Überhitzung) der Ladevorgang sofort abgebrochen werden kann.
- Nutzen Sie nur das original XP Netzladegerät, keinesfalls andere Ladegeräte! Falsche Lader können Kurzschlüsse und Brand auslösen!



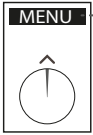
- Laden Sie den Dēus niemals bei einem Gewitter! Ziehen Sie bei Gewitter den XP Netzlader aus der Steckdose.
- Laden Sie die Einheit niemals in der Nähe leicht brennbarer Materialien!

Der Hersteller Xplorer und Abenteuer-Schatzsuche, Jochen Reifenrath schliessen jegliche Verantwortung für Konsequenzen aus die sich durch falschen Einsatz ergeben können.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen für fortgeschrittene Anwender die bereits mit allen Funktionen des Däus vertraut sind.

MULTI TÖNE

2 TON - 3 TON - 4 TON - 5 TON

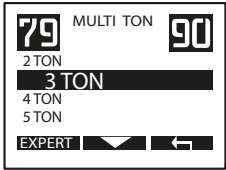


1 Drücke **MENU**

2 Wähle DISK mit

3 Drücke **EXPERT**

4 Wähle 2 Ton - 3 Ton - 4 Ton - 5 Ton mit

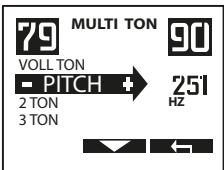


Sie können das Multi-Töne Menu nutzen, um geortete Objekte entsprechend ihrer Leitfähigkeit einzelnen Audio-Kategorien zuzuordnen. Je höher die Leitwertfähigkeit eines Objektes, umso höher ist auch der Audio Pitch eines Tons. Nehmen Sie sich Zeit um

mit der 2-Ton, 3-Ton, 4-Ton, 5-Ton Unterscheidung vertraut zu werden. Experimentieren Sie mit verschiedenen Testobjekten (Eisen, Alu-Folie, Münzen etc.). Der tiefe Ton ist Eisen zugeordnet. Wenn Sie diesen Ton nicht hören möchten, reduzieren Sie im MENU "Eisen-Lautstärke" die Einstellung auf 0.

Note : Wenn Sie die 2-Ton Unterscheidung anwenden und den tiefen Eisenton auf 0 einstellen, dann hören Sie nur noch eine Tonhöhe. Das ist der Grund warum sie im Menu des Däus keine 1-Ton Anzeige finden.

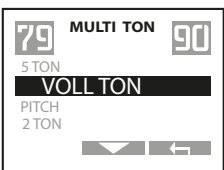
PITCH



"Pitch" unterscheidet nicht die Leitwertfähigkeit georteter Objekte mittels verschiedener Töne. Im Pitch Mode erzeugt die Signalstärke ein unterschiedlich voluminöses Audio-Signal das entsprechend stufenlos in der Tonhöhe variiert. Ein weiter entferntes Objekt wird mit einem schwachen und tieferen Ton geortet. Ein nahes Objekt erzeugt einen höheren Ton mit mehr Volumen. Der Pitch Mode gibt eine Dynamik in die Signalgebung und ist daher auch gut für die Punktortung von Objekten geeignet.

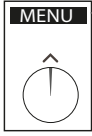
Pitch Audio von 150 Hz-603 Hz anpassen mit oder

VOLL TON



Der VOLLTON Disk Mode produziert ein variablen Ton für jede Ortung. Je höher der Leitwert des Objektes desto höher erfolgt die Tonausgabe. Eisen produziert z.B. einen typischen tiefen Ton, Silber einen hohen Ton. Siehe hierzu auch die Tabelle der Leitwerte auf Seite 9. Die Tabelle zeigt wie typische Metallgruppen einzelnen Leitwerten zugeordnet werden können.

Multi Ton, Tonschwellen, und Töne



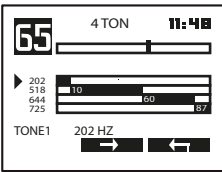
1 Drücke **MENU**

2 Scrolle mit und wähle **DISC**

3 Drücke **EXPERT**

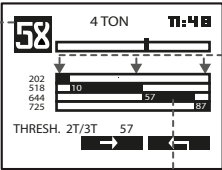
4 Wähle 2 Ton - 3 Ton - 4 Ton - 5 Ton, Voll Ton mit

5 Sobald Sie Ihre Wahl getroffen haben (z.B. 4 Ton)
Drücke **EXPERT**



Sie haben die Option die Tonschwellen der Diskriminierungs-Ebenen und die Tonfrequenzen (Tonhöhe) zu ändern. Eine bestimmte Frequenz wird jedem Leitwertspektrum zugewiesen. In diesem Beispiel ist der tiefste Ton (202 Hz) dem Bereich von 0 - 10, der nächst höhere Ton (518 Hz) dem Bereich 10-60, der nächst höhere Ton (644 Hz) dem Bereich 60-86 und der höchste Ton (725 Hz) dem Bereich 87-99 zugewiesen.

6 Drücke den Cursor (schwarzes Dreieck) um von einer zur anderen Einstellungszone zu gelangen. Der Cursor bewegt zuerst zum Anzeigen der verschiedenen Tonfrequenzen auf- und ab, dann von links nach rechts um die jeweilige Tonschwelle anzuzeigen.



7 Stellen Sie die Tonfrequenzen & Tonschwellen ein mit

Beispiel: Wenn Sie möchten, dass der Dēus Leitwerte von 58, die als "mittel-tief" (518 Hz) signalisiert werden, als "mittel hoch" (644 Hz) signalisiert werden sollen, senken Sie einfach die Tonschwelle von **60 auf 57** oder tiefer.

Nun werden alle Münzen mit diesem Leitwert auf 644 Hz angezeigt.

Note : Die Leitwertanzeige detektierter Targets wird oben links im Display eingeblendet. Diese Information ermöglicht Ihnen die Audio Einstellungen entsprechend der Referenzobjekte zu justieren.

THRESH 1T / 2T
=
DISC.

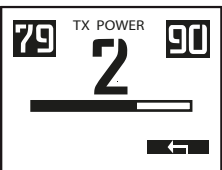
Note : Die Tonschwelle die den tiefen Ton (Ton 1) vom tiefen Mittelton (Ton 2) trennt, entspricht der Diskriminations-Einstellung.

TX POWER / SENDELEISTUNG

1 Drücke **MENU**

2 Scrolle mit und wähle **SENS**

3 Drücke **EXPERT**



Der Dēus ermöglicht Ihnen die Stärke des ausgestrahlten elektromagnetischen Feldes entsprechend auf drei Niveaus (1 bis 3) einzustellen.

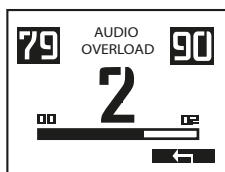
Niedrige Frequenzen - Bei den Frequenzen 3.7kHz bis 4.4kHz, sind 2 TX Power Levels (Leistungspegel) möglich, TX NORMAL / TX BOOST (X35 Coil).

TX BOOST bietet eine verbesserte Leistung auf die meisten Targets mit hohen Leitwerten - große Massen, massive Teile, einige Silbermünzen etc.

Die XP 28 x 34cm Spule liefert optimale Leistung, wenn das Terrain geeignet ist und eine korrekte Bodenbalance verwendet wird. Das Gold Feld-Programm kombiniert mit den niedrigeren Frequenzen und der 34/28-cm-Spule kann eine gute Wahl sein, um bestimmte Tiefziele zu lokalisieren. Die Leistung erhöht den Stromverbrauch des Detektors und verändert seine Stabilität auf schwierigem Untergrund. Auf mit Eisen belasteten, mineralisiertem Böden muss keine hohe Leistungseinstellung verwendet werden, Level 1 ist ausreichend und empfehlenswert. In dieser Einstellung ist die Funderkennung/Analyse besser als mit hohen Einstellungen und die Fundquote ist gleich oder besser.

Note: HF Spulen haben eine festgesetzte TX Power/Sendeleistung. Niedrige Frequenzen wie 4 kHz + TX BOOST-Mode reduzieren die Kapazität der Spulenbatterie auf ca. 6 Stunden.

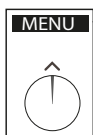
AUDIOSÄTTIGUNG (AUDIO OVERLOAD)



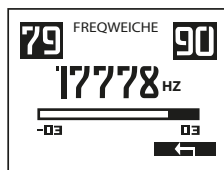
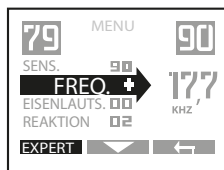
- 1 Drücke **MENU**
- 2 Scrollen Sie im Menu zu **AUDIO RESPONSE**
- 3 Drücke **EXPERT**
- 4 Justiere **AUDIO OVERLOAD** mit
- 5 Drücke x2 to exit.

Mit der Audiosättigung erkennen Sie große Objekte die nahe an der Suchspule geortet werden.

FREQUENZWEICHE

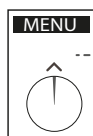


- 1 Drücke **MENU**
- 2 Scrolle mit und wähle **FREQ**
- 3 Drücke **EXPERT**
- 4 Wähle mit eine von 7 Frequenzen (X35 und HF Spulen).
- 5 Drücke 2 x für zurück ins das Hauptmenu.



Sie können Ihre Betriebsfrequenz leicht verschieben, um gelegentliche Interferenzen, insbesondere die von einem anderen Detektor in der Nähe erzeugt werden zu vermeiden.

BODENFILTER



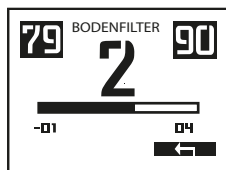
1 Drücke **MENU**

2 Scrolle mit und wähle **REAKTION**

3 Drücke **EXPERT**

4 Justiere den Bodenfilter mit

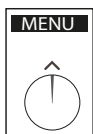
5 Drücke 2 x für zurück zum Hauptmenu.



Einige große Eisenobjekte oder ungewöhnliche Formen sind oft schwieriger zu diskriminieren. Häufig verursachen Eisenobjekte einige gebrochene und undeutliche Signale (knistern). Wenn Sie den Bodenfilter erhöhen werden diese durch Eisen verursachten Störsignale unterdrückt. Stufe 2 repräsentiert einen guten Kompromiss. Wenn Sie Probleme haben Kronkorken zu diskriminieren wählen Sie Stufe 4.

Note : Die eingestellte Reaktionszeit hat Vorrang vor dem Bodenfilter. Wenn Sie die Reaktionszeit ändern, wird dem Bodenfilter automatisch eine passende Reaktionszeit auferlegt. Mit dieses Verfahren werden Bodenfiltereinstellungen mit negativen Einfluss auf die Reaktionszeit verhindert.

MULTI NOTCH (KERBFILTER EBENEN)

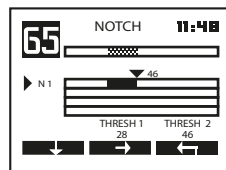


1 Drücke **MENU**

2 Scrolle mit und wähle **NOTCH**

3 Drücke **EXPERT** zum Anzeigen der NOTCH Übersicht.

4 Diese weiterführende Notch Funktion ermöglicht Ihnen, das Leitwertfenster der unerwünschten Signale, die unterdrückt werden sollen, über das normale 6 Punkte Notch Fenster hinaus zu erweitern. Auf drei Ebenen lässt sich so eine Multi-Notch Filterung einstellen. Nutzen Sie den Multi-Notch am besten nur bei extremster Bodenverschrottung.



5 Wähle unteren und oberen Wert mit

6 Mit machen Sie ihre Einstellungen.

7 Drücke 2 x für zurück zum Hauptmenu.

Wenn Objekte mit verschiedenen Leitwerten die Suche behindern können Sie zwei weitere Notch Ebenen: N2 und N3 einstellen. Mit wählen Sie N2 und N3 aus, die Einstellung erfolgt wie Ebene 1.

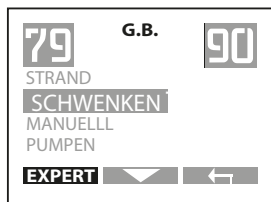
Zurück mit

Note : Die ausgewählten Notch Ebenen werden in grau auf der Grafik im Hauptmenu dargestellt.

NOTCH BODEN



Der Notch Boden ist eine Ergänzung zum Bodenabgleich: Die Funktion ermöglicht Ihnen nur ein bestimmtes "Fenster" von Bodenwerten zu unterdrücken. Sie können z.B. den Bodenabgleich exakt auf den vorhandenen Boden (z.B. 78) anpassen und dann unterdrücken Sie Falschsignale von "Hot-Rocks" mit der Justierung von NOTCH GROUND zwischen 83-90 während Sie die Bodenwerte 78 bis 83 weiterhin akzeptieren.



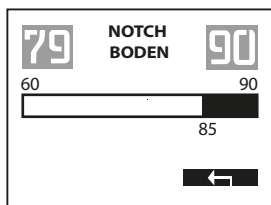
1 DRÜCKE **G.B.**

2 Drücke **EXPERT** für NOTCH BODEN (nur im MANUELL/SCHWENKEN Mode).

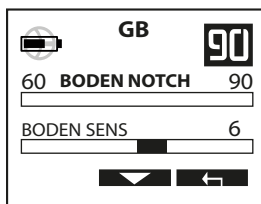
3 Wähle den NOTCH BODEN mit

4 Zurück mit

Note : Wenn Sie nach Meteoriten suchen, sollten Sie Notch Ground deaktivieren, weil viele Meteoriten einen Wert 84 bis 89 erzeugen.



GROUND SENSITIVÄT



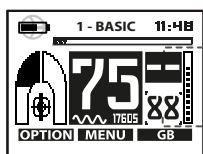
Passt die Fähigkeit des Deus an, Böden nach ihrer Intensität zu tracken. Hiermit kann das automatische Tracking auf Böden mit geringer Mineralisierung vermieden werden.

- **GROUND SENS gering (1 bis 5):** Geringfügig mineralisierte Böden werden ignoriert, es erfolgt kein Tracking und es werden keine Grundwerte angezeigt. Der Deus wird standardmässig angepasst.

- **GROUND SENS hoch (6 bis 10):** Der Deus wird auch schwach mineralisierte Böden tracken.

Note : Bei zu hohen GROND SENS Einstellungen kann es zu mehr Instabilität und falschen Bodenmessungen führen. Stufen 1 - 5 sind empfehlenswert und bieten eine bessere Stabilität bei der Detektion.

BODENEFFEKT



- Anzeige der Bodenmessung: Wenn der Deus 7 Sekunden lang keinen Bodeneffekt registriert oder länger als 7 Sekunden einen niedrigen Pegel als die eingestellte GROUND SENS empfängt wird diese Info angezeigt

- Ground Tracking: Wenn der DEUS 30 Sekunden lang keinen geeigneten Bodeneffekt mehr misst, wird das Tracking auf einen Wert von 88 gesetzt, um mehr Stabilität zu erreichen.

Der Grundwert wird dann z.B. auf 88 zurückgesetzt wenn der Boden nicht ausreichend mineralisiert ist oder wenn der Mineralisierungsgrad niedriger ist als der von Ihnen eingestellte "GROND SENS" oder einfach wenn Sie mit der Suche aufhören.

Note : Sobald Sie mit der Suche fortfahren und der Boden wieder ausreichend mineralisiert ist wird der gemessene Wert erneut angezeigt.

TIPPS VOR DEM START

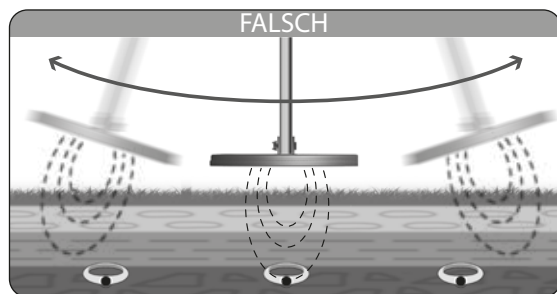
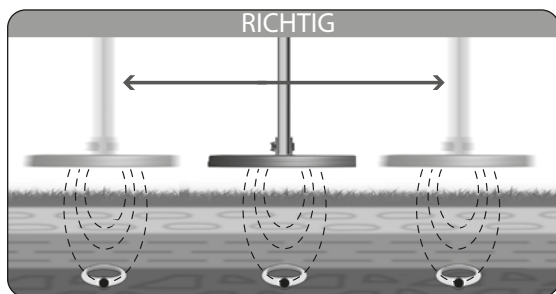
Das Hobby Sondengehen ist faszinierend und wird Ihnen viel Freude bereiten. Es ist wichtig, dass Sie sich mit der grundlegenden Bedienung und dem technischen Equipment intensiv beschäftigen. Auf den vorherigen Seiten wurden die einzelnen Funktionen Ihres Detektors beschrieben. Bevor sie aber gleich zum Suchen „stürmen“, ist es sinnvoll das Gelesene noch einmal Revue passieren zu lassen und sich mit dem Ansprechverhalten des Dēus auf verschiedene Metallarten zu beschäftigen.

Suchen Sie sich einen ruhigen Platz in der Natur, wo Sie den Dēus ungestört testen können. Das Wohnzimmer und der eigene Garten sind aufgrund der störenden Interferenzen und der Bodenvermüllung (vom Hausbau) vollkommen ungeeignet.

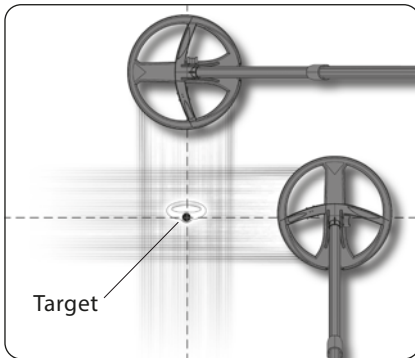
Lufttests sollen helfen ihren Detektor besser kennen zu lernen. Nehmen sie hierzu verschiedene Metallobjekte zur Übung, rostige Nägel und andere Eisenteile, Ziehlaschen von Getränkedosen, Kronenkorken und Relikte wie Bleikugeln, alte Gürtelschnallen oder Münzen aus Edelmetall. Legen sie die Testobjekte einzeln, mit ausreichend Abstand, auf den Boden und schwenken darüber. Besonders wichtig ist das Anzeigeverhalten auf Eisenteile und kleine Buntmetallteile zu üben. Experimentieren Sie. Nehmen sie sich also besonders für den ersten Geräteinsatz viel Zeit. Die Einstellungen sind einfach aber ungewohnt! Gehen sie so oft wie möglich suchen um alle technischen Möglichkeiten ihres Detektors kennen zu lernen. Seien sie geduldig, mit der Praxis kommt die Erfahrung, mit der Erfahrung die Funde!

RICHTIG SCHWENKEN

Bei der Suche ist es wichtig die Spule mit breiten Bewegungen möglichst nahe an der Oberfläche (ohne sie tatsächlich zu berühren) parallel zum Boden schwenken. Die Nähe der Spule zum Boden erhöht die Wahrscheinlichkeit, ein tiefes Target zu detektieren. Es wird empfohlen, die Spule nicht an Steine, Äste etc. zu schlagen, da diese zwar so ausgelegt ist, dass sie diese Art von Belastung aushält, eine sorgfältige Behandlung jedoch die Lebensdauer der Suchspule verlängert.



Der Detektor detektiert richtig eingestellt weitgehend stabil. Sollte es Fehlsignale geben kann sich der Erdboden unterhalb der Spule verändert haben z.B. bei einem Wechsel von Acker zu Wald. Sie können dann den Bodenabgleich etwas nachjustieren. Fehlsignale können aber auch durch eine hohe Bodenmineralisierung verursacht werden, z.B. bei der Suche am Salzwasserstrand, auf Vulkangestein, in Sand- und Tongruben, oder an antiken Siedlungsstellen. Antike Keramikscherben können ggf. auch wie Schlackenreste, stark eisenhaltige Steine oder Meteoriten geortet werden. Die Suchspule sollte sich bei der Suche immer parallel zum Boden befinden während sie aufrecht stehen. Der Spulenkopf sollte sich beim Aufstellen des Gerätes durch leichten Druck auf das Suchgestänge verstellen lassen, ohne dass sie sich bücken müssen. Die Flügelmutter sollte aber so fest angezogen sein, dass sich die Spule beim Schwenken nicht von selbst verstellt.




Wenn Sie ein Objekt unterhalb der Suchspule orten, merken Sie sich den Punkt und schieben Laub und lose Erde beiseite. Häufig liegt das Objekt, besonders bei der Waldsuche, in den obersten cm des Erdbodens. Das trifft besonders häufig auch auf Schrott zu, der meistens in den obersten Erdschichten liegt. Wenn die Punktortung aktiviert wird, erhalten Sie bei entfernt liegenden Orten das intensivste Signal in Spulenmitte. Bei sehr nahe zur Spule liegenden Objekten, erhalten Sie die stärkste Ortung etwa im Bereich des XP Logos auf der Spule bzw. nahe des kleinen Dreiecks am Spulenrand auf der gegenüberliegenden Spulenseite. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich das geortete Objekt im Bereich des Mittelsteges der Spule befindet. Punktortung aktivieren zu müssen.

WICHTIGE HINWEISE

Der DEUS ist ein Präzisions-Metall-detektor mit sehr geringem Eigengewicht, der für maximale Anwender-Flexibilität und Robustheit entworfen wurde. Machen Sie sich bewusst, dass Sie ein sensibles Messgerät besitzen und dieses auch entsprechend mit Sorgfalt behandeln.



Lagern Sie den Dēus nicht für längere Zeit mit leeren Batterien ein. Optimalerweise sollten Sie den Dēus monatlich laden/entladen und bei einer Ladekapazität von 40 - 70% lagern. 



Lassen sie niemals das Gerät bei starker Sonneneinstrahlung im Auto liegen.



Lassen Sie ihren Detektor nicht ohne Grund unbenutzt in der Sonne liegen.



Beim Einschalten darf sich kein Metall in der Nähe der Suchspule befinden.



Die Fernsteuerung sollte bei Regen gut geschützt in der Tasche aufbewahrt werden.



Verwahren Sie den Funkkopfhörer zum Transport ausschließlich in der Schutzbox, niemals lose in Tasche oder Rucksack legen.



Um die Fernbedienung zu schützen nutzen Sie die mitgelieferte Gürteltasche.



Zur Reinigung der Oberflächen niemals WD40, Terpentin oder Alkohol verwenden!



Reinigen sie Ihren Detektor nach jedem Einsatz mit einem weichen Lappen von Staub und Dreck.



Schützen sie den Detektor vor Vibrationen, z.B. im Kofferraum Ihres Autos.



Lagern sie Ihren Detektor staubfrei bei Zimmertemperatur, niemals in Garagen oder Feuchträumen. Nehmen sie das Gerät grundsätzlich über Nacht aus dem Auto.

Geringe Suchleistung, instabiles Ortungsverhalten, Fehlsignale, etc.

| URSACHE | LÖSUNGEN |
|--|---|
| Sensitivität zu hoch. | Reduzieren. |
| Sie befinden sich in einem Gebiet mit Interferenzen (Hochspannungsleitungen, Transformatoren, Elektrozäune etc.) | Sensitivität reduzieren, Frequenz oder Suchgebiet wechseln. |
| Es ist ein Gewitter in der Nähe und elektromagnetische Entladungen (Blitze) stören den Detektor. | Abschalten und Gewitter abwarten. |
| Sie befinden sich nahe an anderen Metalldetektoren. | Frequenz wechseln/verschieben oder mehr Abstand halten. |
| Der Bodenabgleich ist zu gering eingestellt. | Bodenabgleich anpassen. |
| Der Boden ist extrem voller Eisen - und Schrottteile. | Suchgebiet wechseln. Üben Sie nicht in ihrem Garten! |

Die Spule lässt sich, anders als Fernsteuerung und Kopfhörer nicht einschalten

| URSACHE | LÖSUNGEN |
|---|---|
| Sie haben mehre Spulen eingelernt und eine falsche aus dem Menu des Kopfhörers/Fernsteuerung gewählt. | Wählen Sie die korrespondierende Spule aus (Seite 19 und Seite 26). |
| Die Spulenummer wurde irrtümlich falsch eingegeben oder wurde unabsichtlich geändert. | Checken Sie die Seriennummer der Spule (Seite 19). |
| Die Batterie der Spule ist entladen. | Batterie aufladen. |
| Die Suchspule ist defekt. | Kontaktieren Sie ihren Verkäufer. |

Kein Signal über Kopfhörer hörbar. Beim Drücken der Knöpfe ist kein Audio Ton zu hören.

| URSACHE | LÖSUNGEN |
|--|--|
| Kontrollieren ob eine falsche Spule ausgewählt wurde. Im Menu "COIL" (Seite 26). (Kopfhörer) | Wählen Sie die richtige Spule aus. (Seite 26). |
| Die Spule ist nicht im Kopfhörer eingelernt. | Einlernen (Seite 26). |
| Die Spulenummer wurde unabsichtlich geändert im Kopfhörer. Spule und Kopfhörer sind nicht verbunden. | Einlernen (Seite 26). |

Es gibt keinen Ton im Kopfhörer beim überschwenken eines Targets. Tasten drücken ergibt keinen Beep Ton.

| URSACHE | LÖSUNGEN |
|---|--|
| Der Kopfhörer ist defekt. | Austauschen, der Bügel ist einfach zu ersetzen (Seite 27). |
| Das Empfängerteil am Kopfhörer ist defekt z.B. nach Öffnung des Systems, die Kontakte sind fehlerhaft bzw. verschmutzt. | Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer. |

| | | |
|---------------------------------|---|--|
| Radio | Verbindung | — Digital kabellos |
| | Kanäle | — 36 automatische Kanäle |
| | Funk Frequenzen und Funkleistung | — 2.4 GHz / 0.56 mW |
| | Arbeitsfrequenzen | — 4 - 8 - 12 - 18 - 25 kHz + Weichen (X35 Spulen) |
| | | — 15 - 30 - 50/80 kHz + Weichen (in Arbeit, HF Spulen) |
| | Sensitivität | — 99 Stufen |
| | Sendeleistung / TX Power | — 3 Stufen (X35 Spulen) |
| | Reaktivität | — 6 Stufen |
| | Audio Kurve | — 8 Stufen |
| | Eisen Level | — 6 Stufen |
| EINSTELLUNGEN | Multi Töne | — 1, 2, 3, 4, 5, Voll Ton, Pitch,+ Experte |
| | Bodenabgleich | — Schwenken, Pumpen, Manuell, Nasser Strand |
| | Multi-Notch | — Ja, mit einstellbaren Ebenen/Fenstern |
| | Betriebsarten | — Motion/No Motion |
| | Punktortung | — Ja, Audio und visuell |
| | Diskrimination | — Audio und visuell |
| | Eisen Diskriminierungs-Stufen | — 82 levels |
| | Nicht-Eisen Diskriminierungs-Stufen | — 90 levels |
| | Werksprogramme | — 10 + 8 individuelle Programme |
| | Audio Volume | — Ja, am Funkkopfhörer |
| Allgemeines Daten | Displayauflösung | — 8192 Pixel |
| | Beleuchtung | — Ja, mit sehr geringer Spannungsaufnahme |
| | Software Updates | — Ja, via USB / Internet |
| | Funk-Kopfhörer | — Ja, auch als Steuereinheit verwendbar, regensicher |
| | Spule | — DD - 6 Meter Wasserdicht, kabellos |
| | Spulenschutz | — Ja |
| | Gürteltasche für Fernbedienung | — Ja |
| | Kopfhörer Schutzbox | — Ja |
| | Gestänge | — Voll teleskopierbar, S-Form |
| | Batterien | — 3 x Lithium Ion Polymer 630 mA (830mA HF Spulen) |
| Batterie Ladezustandsanzeige | — Ja: Fernbedienung / Kopfhörer / Spule / MI-6 | |
| Batteriekapazität Fernsteuerung | — 19 Stunden | |
| Batteriekapazität Funkkopfhörer | — 22 Stunden | |
| Batteriekapazität Spule | — 15 Stunden im Durchschnitt, Frequenzabhängig | |
| Hauptladegerät | — Ja - simultanes Laden aller drei Elemente Input 100-200V 50/60Hz, Output 5V 1A | |
| Notlader | — Optional, mit 1 AA battery & Lampen-Funktion | |
| Autolader | — Optional | |
| Ladezeiten | — Spule: 2,25 Std., Kopfhörer/Fernbedienung: 3 Std. | |
| Gesamtgewicht | — 975g (875g ohne Fernbedienung) | |
| Gestänge | — 455 g | |
| Fernsteuerung mit Batterie | — 100 g | |
| Kopfhörer mit Batterie | — 86 g (WS4), 255 g (WS5) | |
| Spule | — 345 g with Spulenschutz | |
| Länge Gestänge geschlossen | — 58 cm | |
| Länge Gestänge ausgezogen | — 130 cm | |
| Betriebstemperaturen | — 0°C bis 40°C | |
| Max. Umgebungs-Ladetemperatur | — 0°C bis 40°C | |
| Empfohlene Lagertemperatur | — 25°C | |
| Wasserdichte Spule | — Ja, benötigt aber eine Unterwasser-Antenne beim abtauchen. | |
| Garantie | — 5 Jahre auf Material und Verarbeitung Batterien, Lader, Anschlüsse 2 Jahre Garantie. | |
| Patente | — US 7940049 B2 - EP 1990658 B1 | |



DEUS (XPIHM)



WSS (XPBKF)



WS4 (XPBKF)



Kabelkopfhörer FX-03



Spule X35 (MDMF22)
22.5 cm



Spule X35 (MDMF28)
28 cm'



Spule X35 (MDMF3428)
34 x 28 cm



HF Spule (MDHF22)
22.5 cm



HF Spule elliptisch
(MDHF2413)
24 x 13 cm



Pinpointer MI-6
(XPMI61)



Pinpointer MI-4
(XPMI61)



MI-4 / MI-6 Halterung



Holster



Dragonne



Gürteltasche



Schutzhülle Silikon



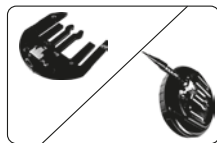
Armband



Kits: Armband wasserdicht bis
5 m + UW- Antenne
(in 2 Längen: 115cm / 250cm)



WS4 Armband



WS4 Audio Adapter zum
Anschluß eines
Kabel-Kopfhöres an den
WS4 Empfänger



WS4 Gestänge Aufsatz-Box



Autolader



Notlader mit
Taschenlampen Funktion
(AA Batterie x1) nicht im
Lieferumfang



Solar Lader



S - TELESCOPIC LITE



S-TELESCOPIC



XPBACKPACK 280



XPBACKPACK 240



XP FINDS POUCH



XP CASE



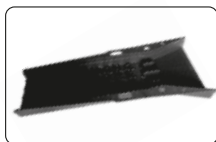
GOLD PAN STARTER



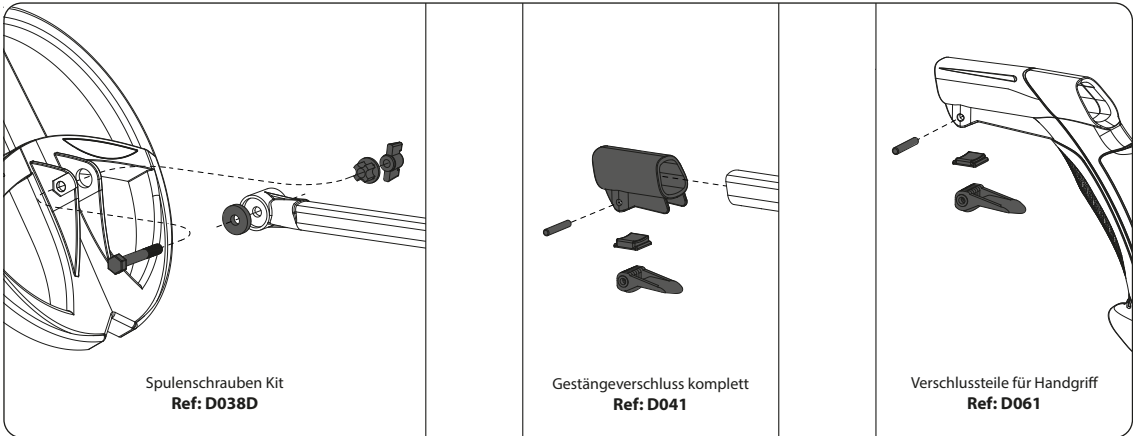
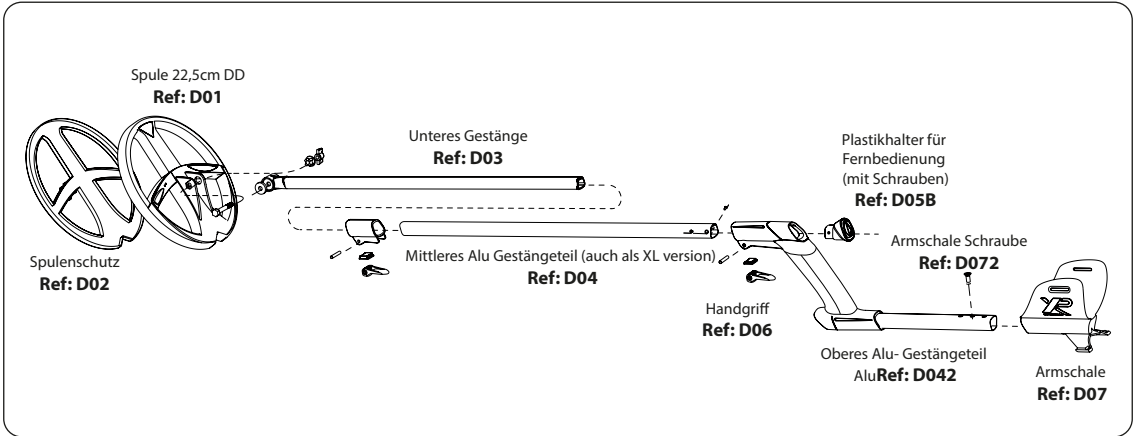
GOLD PAN PREMIUM



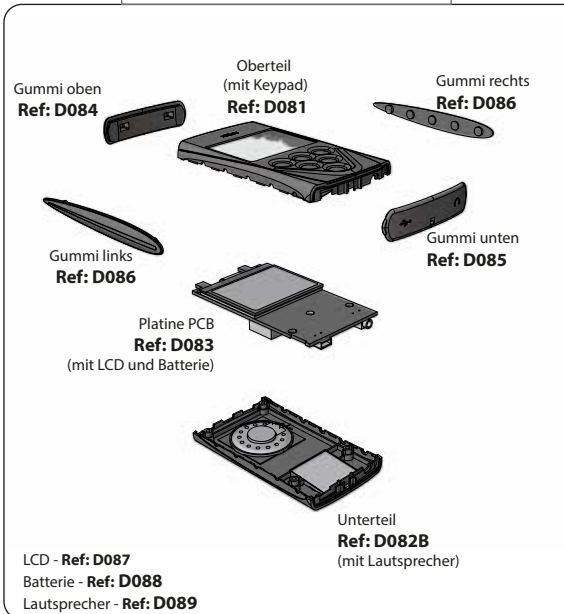
GOLD BATEA



GOLD SLUICE



KOMPLETTE FERNBEDIENUNG - Ref: D08



KOMPLETTER KOPFHÖRER - Ref: D09



Basisprogramm

Mineralisierte Böden, kleinere Objekte

Mineralisierte und mit Eisen belastete Böden. Kleine Objekte. Schneller als Programm 2 GMP

| | | | Programm 1 | Programm 2 | Programm 3 |
|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|------------|------------|------------|
| MENU | MENU EXPERT | SETTINGS | BASIC | GM POWER | DEUS FAST |
| DISK | DISK (Thrs. 1 TON / 2 TON) | -6.4 bis 99 | 10 | 6.1 | 6.1 |
| | 2 TON | ✓ einschalten | | | |
| | 3 TON | ✓ einschalten | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 4 TON | ✓ einschalten | | | |
| | 5 TON | ✓ einschalten | | | |
| | VOLL TON | ✓ einschalten | | | |
| | PITCH | ✓ einschalten | | | |
| | THRESHOLD 2T / 3 TON | 0 bis 99 | 76 | 76 | 76 |
| | THRESHOLD 3T / 4 TON | 0 bis 99 | 84 | 84 | 84 |
| | THRESHOLD 4T / 5 TON | 0 bis 99 | 92 | 92 | 92 |
| | FREQUENZ TON 1 | 100 bis 993 Hz | 202 | 202 | 202 |
| | FREQUENZ TON 2 | 100 bis 993 Hz | 518 | 518 | 518 |
| | FREQUENZ TON 3 | 100 bis 993 Hz | 644 | 644 | 644 |
| | FREQUENZ TON 4 | 100 bis 993 Hz | 725 | 725 | 725 |
| | FREQUENZ TON 5 | 100 bis 993 Hz | 800 | 800 | 800 |
| | FREQUENCY PITCH | 150 to 603 Hz | 362 | 362 | 362 |
| SENSITIVITÄT | | 0 bis 99 | 90 | 90 | 90 |
| | TX POWER (DEUS) | 1 bis 3 | 2 | 2 | 2 |
| FREQUENZ | SPULENABHÄNGIG | 4 bis 80 kHz | 12K | 18K | 18K |
| | FREQUENZWEICHE | -3 bis 3 | 0 | 0 | 0 |
| EISEN LAUTST. | | 0 bis 5 | 0 | 3 | 3 |
| REAKTION | | 0 bis 5 | 2 | 2 | 3 |
| | BODENFILTER | -1 bis 4 | 2 | 2 | -1 |
| AUDIO.R | | 0 bis 7 | 4 | 4 | 4 |
| NOTCH 1 | | 00-00 bis 99-99 | 00-00 | 00-00 | 00-00 |
| | NOTCH 2 | 00-00 bis 99-99 | 00-00 | 00-00 | 00-00 |
| | NOTCH 3 | 00-00 bis 99-99 | 00-00 | 00-00 | 00-00 |
| BODEN | MANUELL | 0-30(strand) 60-95(normal) | 90 | 90 | 90 |
| | STRAND | ✓ einschalten | | | |
| | TRACKING (AUßER STRAND) | ✓ einschalten | | | |
| | NOTCH BODEN | 00-00 bis 99-99 | | | |
| | | | | | |
| THRESHOLD | | 0 bis 20 | | | |
| Disk IAR nur in Progr. 10 | | 0 bis 5 | | | |

WERKSPROGRAMME

Basisprogramm
Audio Signal
variiert in Stärke
und Tonhöhe.

Für grosse Objekte
und Münzen mit
hohen
Leitwerten.

Pro Einstellung für
die Suche tiefer
Targets mit
angemessener
Diskrimination und
spezieller Signal-
verarbeitung.

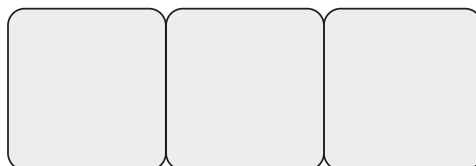
Spezial-
Strandprogramm
auf nassem Sand.

Spezial-
Sprandprogramm
auf trockenem Sand

Pro Einstellung
basierend auf
VOLL TON Audio
Mode mit
eingeschränkter
Diskrimination.

Goldnuggets auf
mineralisierten
Goldfeldern
Goldsuche, All
Metal Programm.

| Programm 4 | Programm 5 | Programm 6 | Programm 7 | Programm 8 | Programm 9 | Programm 10 |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| PITCH | G-MAXX | TIEF | WET BEACH | DRY BEACH | HOT | GOLD FELD |
| 6.1 | 6.1 | 5.5 | 10 | 10 | -6.4 | IAR 0 |
| | | ✓ | | | | |
| | ✓ | | ✓ | | | |
| | | | | ✓ | | |
| | | | | | ✓ | |
| ✓ | | | | | | ✓ |
| 76 | 76 | 76 | 76 | 76 | 76 | |
| 84 | 84 | 84 | 84 | 84 | 84 | |
| 92 | 92 | 92 | 92 | 92 | 92 | |
| 202 | 202 | 202 | 202 | 202 | 202 | |
| 518 | 518 | 710 | 518 | 518 | 518 | |
| 644 | 644 | 644 | 644 | 644 | 644 | |
| 725 | 725 | 725 | 725 | 725 | 725 | |
| 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | |
| 362 | 362 | 362 | 362 | 362 | 362 | 362 |
| 90 | 90 | 90 | 85 | 90 | 90 | 95 |
| 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| 12K | 8K | 8K | 18K | 18K | 18K | 18K |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | |
| 2.5 | 1 | 2 | 3 | 2 | 3 | 2 |
| -1 | 2 | -1 | -1 | 4 | -1 | |
| 4 | 4 | 4 | 1 | 4 | 3 | 2 |
| 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | |
| 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | |
| 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | 00-00 | |
| 90 | 90 | 88 | 27 | 90 | 90 | 90 |
| | | | ✓ | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | 0 |
| | | | | | | 0 |



| | | | Programm 11 | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------|--|--|
| MENU | MENU EXPERTE | SETTINGS | | | |
| DISK | DISK (Thrs 1 TON/ 2 TON) | - 6.4 bis 99 | | | |
| | 2 TON | ✓ einschalten | | | |
| | 3 TON | ✓ einschalten | | | |
| | 4 TON | ✓ einschalten | | | |
| | 5 TON | ✓ einschalten | | | |
| | VOLL TON | ✓ einschalten | | | |
| | PITCH | ✓ einschalten | | | |
| | THRESHOLD 2T/ 3 TON | 0 bis 99 | | | |
| | THRESHOLD 3T/ 4 TON | 0 bis 99 | | | |
| | THRESHOLD 4T/ 5 TON | 0 bis 99 | | | |
| | FREQUENZ TON 1 | 100 bis 993 Hz | | | |
| | FREQUENZ TON 2 | 100 bis 993 Hz | | | |
| | FREQUENZ TON 3 | 100 bis 993Hz | | | |
| | FREQUENZ TON 4 | 100 bis 993 Hz | | | |
| | FREQUENZ TON 5 | 100 bis 993 Hz | | | |
| | FREQUENZ PITCH | 150 bis 603 Hz | | | |
| SENSITIVITÄT | | 0 bis 99 | | | |
| | SENDELEISTUNG | 1 bis 3 | | | |
| FREQUENZ | je nach Spulenwahl | 4 bis 80 kHz | | | |
| | FREQUENZWEICHE | -1 bis 1 | | | |
| EISEN LAUTS. | | 0 bis 5 | | | |
| REAKTION | | 0 bis 5 | | | |
| | SILENCER | -1 bis 4 | | | |
| AUDIO.R | | 0 bis 7 | | | |
| NOTCH 1 | | 00-00 bis 99-99 | | | |
| | NOTCH 2 | 00-00 bis 99-99 | | | |
| | NOTCH 3 | 00-00 bis 99-99 | | | |
| BODEN | MANUELL | 0-30(strand) 60-95(normal) | | | |
| | STRAND | ✓ einschalten | | | |
| | SCHWENKEN (ausser Strand Mode) | ✓ einschalten | | | |
| | NOTCH BODEN | 00-00 bis 99-99 | | | |
| | | | | | |
| THRESHOLD | | 0 bis 20 | | | |
| Disk IAR (nur Programm 10) | | 0 bis 5 | | | |

Metalldetektion ist eine Aktivität, die wie andere Freizeitaktivitäten auch ein paar allgemeine Richtlinien erfordert. Diese Empfehlungen helfen Ihnen dabei ihr Hobby in vollen Zügen zu genießen und gleichzeitig Gesetze, Orte, die Umwelt und andere Menschen zu respektieren.

- Schließen Sie alle gegrabenen Löcher.
- Beachten Sie das Denkmalschutzgesetz in ihrem Land.
- Meiden Sie archäologische Grabungen und Schutzgebiete.
- Fragen Sie vor der Suche den Eigentümer des Grundstücks um Erlaubnis.
- Suchen Sie umweltbewusst und nehmen Sie den ausgegrabenen Müll zur Entsorgung mit.
- Meiden Sie gesäte Felder und Anpflanzungen.
- Melden Sie Munitions- und Bombenfunde dem Kampfmittelräumdienst (Eine Meldung kann auch anonym erfolgen). Lassen Sie diese Funde unangetastet im Loch liegen! Graben Sie auf gar keinen Fall Munitionsreste aus und lassen diese auf der Oberfläche liegen!

Infolge der beiden Weltkriege sind in Deutschland viele Munitionsreste in den Boden gekommen. Bevor sie in einem Gebiet suchen, vergewissern sie sich, dass sie nicht auf einem Übungsplatz oder gar Kriegsplatz suchen. Korrodierte Munition in Form von z.B. Handgranaten ist in vielen Fällen selbst heute noch aktiv und eine potenzielle Gefährdung ihrer Gesundheit.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Diese Konformitätserklärung unterliegt der Verantwortlichkeit des Herstellers:

XPLORE SARL - 8 rue du Développement – F-31320 CASTANET-TOLOSAN

Hiermit erklären wir, dass dieser Detektor den wesentlichen Schutzanforderungen der RED 2014/53/EU, SECURITY 2014/35/EU, EMC 2014/30/EU zur Annäherung der Gesetze der Mitgliedstaaten bezüglich Funkfrequenzangelegenheiten, EMV und elektrischer Sicherheit entspricht. Beurteilung zur Einhaltung des Produkts der Anforderungen bezüglich der wesentlichen Anforderungen der Richtlinie und der harmonisierten Standards:

- **SICHERHEIT (art 3.1.a)** : IEC 62368-1:2014+A11 :2017 ; IEC 609501:2005(2ndEd) +Am1:2009+Am2:2013
- **EMC (art 3.1.b)** : ETSI EN 301 489-3 : 2013 v1.6.1 ; ETSI EN 301 489-1 : 2013 v1.9.2
- **FUNKSPEKTRUM (art 3.2)** : EN 300 440-2 v1.4.1 ; EN 300 440-1 v1.6.1 ; AS/NZS 4265:2012 ; EN303454[4.1-3]

Datum der Erklärung : 17/09/2021

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

XPLORE SARL - 8 rue du Développement – F-31320 CASTANET-TOLOSAN - FRANCE



DIESES GERÄT ENTSPRICHT TEIL 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN. DER BETRIEB UNTERLIEGT DEN FOLGENDEN ZWEI BEDINGUNGEN:

- (1) DAS GERÄT DARF KEINE INTERFERENZEN VERURSACHEN, UND
- (2) DAS GERÄT MUSS UNANFÄLLIG GEGENÜBER BELIEBIGEN EMPFANGENEN STÖRUNGEN SEIN, EINSCHLIEßLICH SOLCHER, DIE EINEN UNERWÜNSCHTEN BETRIEB VERURSACHEN.



Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- (2) Das Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Safety relating to electromagnetic radio waves

Dieses Produkt stimmt mit den Standards zur Benutzersicherheit hinsichtlich der elektromagnetischen Wellen überein. Die Stärke der Funksignale ist ca. 2000 - 4000mal schwächer als herkömmliche Mobiltelefone und auch deutlich schwächer als sie im kabellosen Audio-Bereich als Standard verwendet wird. Wenn das komplette Dêus System genutzt wird fungiert der Dêus Kopfhörer lediglich als passiver Radio-Empfänger!

WARNING

Der Umfang der im Lieferumfang enthaltenen Zubehörteile kann variieren. Bedienerfunktionen und MENU Strukturen der Software, können sich etwas von denen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Inhalte, unterscheiden. Dieser Detektor ist nicht geeignet und darf auch nicht verwendet werden für die gezielte Suche nach gefährlichen Munitionsdepots, Minen, Schützengräben, Giftmüll etc..

RECYCLING VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEM MÜLL IN DER EU UND ANDEREN LÄNDERN UND REGIONEN



Wenn dieses Symbol auf einem Produkt erscheint darf dieses nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind verpflichtet die Entsorgung über entsprechend gekennzeichnete Entsorgungsstellen für elektrischen und elektronischen Müll auszuführen. Alte Detektoren und Batterien können Sie zur Entsorgung auch an den Verkäufer oder Hersteller senden. Die Mülltrennung und deren Wiederverwertung schont die natürlichen Ressourcen und unsere Umwelt. Das allgemeine Ziel des ElektroG ist die fach- und umweltgerechte Entsorgung alter Batterien und Elektrogeräte durch die jeweiligen Hersteller und Importeure. EAR (ELEKTROG) Reg.-Code: 55258818 Abenteuer-Schatzsuche XP Metalldetektoren. Alternativ können Sie es an Ihren Lieferanten oder direkt an XP zurücksenden. Gleiches gilt für die Lithiumbatterien, die entsprechend recycelt an Ihren Lieferanten oder direkt an XP zurückgegeben werden müssen.

© 2018 Xplorer sarl

Dieses Dokument enthält geschützte Copyright und Markenrechte.

Der Nachdruck oder Kopie, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des deutschen Herausgebers (Jochen Reifenrath, Am Wald 11, 32694 Dörentrup) gestattet. Verstöße gegen das Urheberrecht werden angezeigt.

Jegliche Reproduktion, auch auszugsweise sowie die Verwendung der Firmenzeichen XP oder XP Dêus ist ohne vorherige Genehmigung seitens des Herstellers verboten:

**XPLORER SARL - 8 rue du Développement – F-31320 CASTANET-TOLOSAN
FRANCE**

XP DEUS - 5 Jahre Limitierte Garantie

- XP garantiert 5 Jahre das dieses Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.
- Diese vertragliche Garantie für Teile und Verarbeitung wird mit dem Kaufdatum wirksam.

Die Garantie beinhaltet nicht:

- Bruchschäden durch Stürze, Stöße und Unfallschäden.
- Schäden die durch unsachgemäßen Gebrauch, grobe Fahrlässigkeit oder aufgrund Nicht-Einhaltung des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung entstehen.
- Schäden die durch die Öffnung der Gehäuse und Änderungen der elektronischen Schaltung durch nicht autorisierte Personen entstehen.
- Nutzung ohne oder mit beschädigtem Spulenschutz.
- Korrosion von elektrischen Schaltungen durch das Eindringen von Wasser / Feuchtigkeit.
- Eine Verringerung der Batteriekapazität durch Alterung der Batterie.
- Bruch von Kabeln oder Drähten.

Diese Ersatzteile unterliegen ebenfalls nicht der 5 Jahre Garantie:

- Verschleißteile wie Kopfhörer-Ohrpolster, Spulenschrauben-Zubehör, Spulenschutz, Taschen etc.. (Diese Verschleiß- und Zubehörteile müssen bei Verschleiß in einer Weise ersetzt werden, daß kein Schaden am Gerät entsteht).

- Batterien, Lader und deren Anschlußkabel und Stecker unterliegen einer 2-jährigen Garantie. Im Falle eines Schadens senden Sie den Detektor mit Fehlerbeschreibung und im Falle eines Garantieanspruchs, mit Kaufbeleg auf eigene Kosten und Verantwortung, an Ihren XP Fachhändler oder an den deutsche XP Ländervertretung: www.abenteuer-schatzsuche.de Jochen Reifenrath, Am Wald 11, 32694 Dörentrup. Wenn ein defektes Gerät bzw. Teile davon durch Ihren Garantieanspruch ausgetauscht werden so läuft die Garantie ab dem ursprünglichen Kaufdatum weiter.

Kontakt

Website : www.xpmetaldetectors.com **e-mail :** contact@xpmetaldetectors-media.com

XPLOREER sarl
 8 rue du développement
 F-31320 CASTANET TOLOSAN
 France

XP und **Déus** sind Warenzeichen von **Xplorer sarl**.

Xplorer behält sich das Recht vor, die Eigenschaften oder Spezifikationen seiner Detektoren ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

BATTERIE-SPEZIFIKATIONEN FÜR LUFTRANSPORTE

LUFTRANSPORTE VON LITHIUM BATTERIEN: Aufgrund strenger Vorschriften für den Transport von Lithium Batterien werden Sie von einigen Fluggesellschaften nach folgenden Spezifikationen gefragt:

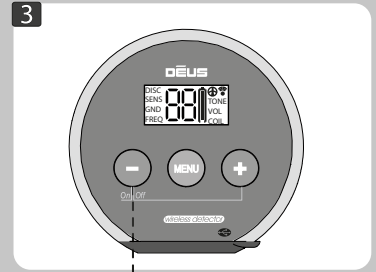
| | Menge | Typ | Leistung | Batterie Gewicht |
|-----------------------|-------|-------|----------------|------------------|
| Spule DEUS | 1 | 630mA | 2.30 Watt/Std. | 13.7 g |
| HF Spule | 1 | 830mA | 3.14 Watt/Std. | 16.3 g |
| Funkkopfhörer WS4/WS5 | 1 | 630mA | 2.30 Watt/Std. | 13.7 g |
| DEUS Fernbedienung | 1 | 630mA | 2.30 Watt/Std. | 13.7 g |



1 Fernsteuerung einschalten.
(halten Sie die Spule von Metallen und vom Boden entfernt)



2 Wählen Sie ob Sie mit oder ohne Lautsprecher detektieren möchten.




3 Kopfhörer einschalten.



Sie sind nun startbereit!

Das voreingestellte Werksprogramm - BASIC, ein Programm für den allgemeinen Gebrauch ist aktiv. Wenn Sie weitere der 10 voreingestellten Werksprogramme testen möchten, können Sie diese einfach auswählen mit

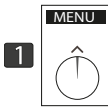


Um den Deus auszuschalten:

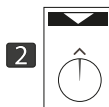
1 Ein-/Ausschaltknopf der Fernbedienung  zwei Sekunden gedrückt halten.

2 Drücken und halten Sie den   linken/rechten Knopf am Kopfhörer gleichzeitig.

Wenn Sie die Haupteinstellungen verändern möchten:



1 Menu drücken



2 Pfeil drücken zur Auswahl der Funktionen



3 Einstellungen - / +



4 Pfeil Return drücken für zurück in das Hauptmenu

Note Schalten Sie den Deus nicht ein wenn sich die Spule in der Nähe von Metallen, z.B. im Auto oder zusammengeklappt auf dem Gestänge befindet. Wenn das einmal passieren sollte, schalten Sie den Deus aus und erst dann wieder ein, wenn Sie die Spule außerhalb der Reichweite von Metallen ist. Ein Schaden für das Gerät kann dadurch aber nicht erfolgen - lediglich abnormales Ortungsverhalten.

